Mitteilungen

der Gemeinde Fronreute

51. Jahrgang | Freitag, 26. Mai 2023 | Nummer 21

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsverwaltung Fronhofen geschlossen

Die Ortsverwaltung in Fronhofen ist
am Dienstag, 30. Mai 2023 **geschlossen!**

Die Gemeindeverwaltung in Blitzenreute hat an diesem Tag für Sie geöffnet:
vormittags von 08:00 – 12:00 Uhr und
nachmittags von 15:00 – 18:00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Gemeinde Fronreute

Verkauf von Bauplätzen in den Baugebieten „Breite I“ und „Breite II“ in Fronreute-Fronhofen

Die Gemeinde Fronreute verkauft in den Baugebieten „Breite I“ und „Breite II“ in Fronhofen **6 Bauplätze** im Punkteverfahren. Ab sofort können Sie die Vergaberichtlinie für die Zuteilung von gemeindeeigenen Baugrundstücken in den Baugebieten „Breite I“ und „Breite II“ mit Anlagen (Checkliste, Fragebogen, Vermarktungsplan) auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Gemeinde & Gewerbe / Bauen & Wohnen / Baugebiete (https://www.fronreute.de/gemeinde-gewerbe/bauen-wohnen/baugebiete) herunterladen. Ihre Bewerbung können Sie schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Punkteverfahren Breite I + II“ **ab 26.05.2023** bei der Gemeinde einreichen. Fristende der Bewerbung ist der **30.06.2023, 12:00 Uhr**.

Liebe Interessierte der Solidarischen Gemeinde,

unsere Bürgergespräche der Gemeinden Wolpertswende und Fronreute fanden regen Anklang. An vier Abenden in Blitzenreute, Wolpertswende, Staig und Mochenwangen diskutierten über 150 Leute über die Themen Begegnung und Nachbarschaft, Mobilität, Wohnen und niederschwellige Hilfen und Angebote.

Somit haben wir die Sondierungsphase abgeschlossen und es geht im Projekt jetzt in die „Aufbauphase“. In der Aufbauphase geht es unter anderem darum, Aktionsgruppen aufzubauen und darüber in die Umsetzung der Maßnahmen zu kommen.
Es geht nun also los gemäß unserem Motto: „WIR PACKEN`S AN.“

Das heißt konkret: In unserer Sondierungsphase (Interviewbefragung, Forum, Bürgergespräche etc.) haben wir die folgenden drei von den Bürgern am höchsten priorisierten Themen herausgearbeitet, die wir nun zusammen mit Ihnen umsetzen wollen. Diese sind:

1) **Begegnung/belebte Orte**
2) **Flexibles Mobilitätsangebot**
3) **Plattform (Anlaufstelle)**

Wir möchten Sie, als Bürger von Fronreute und Wolpertswende, einladen, in unseren **Aktionsgruppen** diese Themen übergemeindlich auf den Weg zu bringen. Hierfür laden wir Sie zu folgenden Terminserien ein:

1) Begegnung/belebte Orte
Dienstag, 30. Mai Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
Dienstag, 13. Juni Bürgerhaus Staig
Dienstag, 27. Juni Jugendraum (Panoramahalle) Wolpertswende

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUFE

Feuerwehr Notruf	**112**
Polizei Notruf	**110**
Polizei Altshausen	07584 92170
Polizei Weingarten	0751 8036666
Notarzt	**112**
Deutsches Rotes Kreuz	**112**
DLRG Wasserrettung	**112**

STÖRFÄLLE

Notdienst TWS **0751 804-2000**
für Wasserversorgung und Gasversorgung Fronreute

Stromversorgung EnBW **0800 3629-477**

APOTHEKEN-NOTDIENST

der Apotheken in Ravensburg, Weingarten, Bad Waldsee u. Umgebung

Samstag, 27.05.2023
Apotheke im real Weingarten, Franz-Beer-Str. 10,
888250 Weingarten, Telefon 0751 7645508
Sonntag, 28.05.2023
St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4,
88287 Grünkraut, Telefon 0751 791220
Montag, 29.05.2023
Welfen-Apotheke Weingarten, Boschstraße 12,
88250 Weingarten, Telefon 0751 48080

Apotheken-Notdienst Tag aktuell finden Sie unter ***www.aponet.de***

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(ALLGEMEIN-, KINDER-, AUGEN- UND HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLIENST)

Sie erreichen Ihren Ärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer **116 117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau
SRH Krankenhaus Bad Saulgau, Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage: 8 - 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

- **Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 12012000**
- **Vergiftungs-Informations-Zentrale 24-Stunden-Notruf unter Telefon 0761 19240**

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de

Sonntagsdienst der Tierärzte für den Bereich Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf
Den tierärztlichen Notfallplan erfahren Sie aktuell durch den Anrufbeantworter Ihres Haustierarztes.

Wochenenddienst der Tierärzte für den Bereich Mittleres Schussental
Samstag, 27.05.2023 und Sonntag, 28.05.2023
AniCura Kleintierspezialisten, Telefon 0751 7912570
Montag, 29.05.2023
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia, Tel. 0751 363140
Telefonische Anmeldung erforderlich!

Nachbarschaftshilfe Fronreute
0151 26161789 (bitte auf die Mobil-Box sprechen!),
E-Mail: nbh.fronreute@gmail.com oder 07502 1332 (Pfarrbüro Blitzenreute)

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg in Altshausen
Telefon 0751 85-3318, E-Mail: m.engers@rv.de

2) Flexibles Mobilitätsangebot
Donnerstag, 1. Juni Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
Donnerstag, 15. Juni St. Lukas Mochenwangen
Donnerstag, 29. Juni Jugendraum (Panoramahalle) Wolpertswende
Donnerstag, 13. Juli Bürgerhaus Staig

3) Plattform (Anlaufstelle)
Mittwoch, 7. Juni Jugendraum (Panoramahalle) Wolpertswende
Mittwoch, 21. Juni Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
Mittwoch, 5. Juli St. Lukas Mochenwangen

Die Aktionsgruppen sind immer von 18:00 bis 20:00 Uhr. Da es ein übergemeindliches Projekt ist, finden die Aktionsgruppen in verschiedenen Teilorten statt, aber immer inhaltlich aufeinander aufbauend und für alle Teilorte gemeinsam gedacht.
Bitte melden Sie sich zu einer oder mehreren Terminserien an unter:
Solidarischegemeinde@gvv-fronreute-wolpertswende.de
015151639115

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich auch gerne bei mir.
Ich freue mich auf Sie!

Mit herzlichem Gruß,
Lea Kopittke

Partner im Projekt
GVV Fronreute Wolpertswende
Caritas Bodensee-Oberschwaben
Katholisches Dekanat Allgäu-Oberschwaben
unterstützt durch
Landkreis Ravensburg
Deutsche Fernsehlotterie

Hannah Reichle vom RMSV Bad Schussenried holt EM-Gold

Nach dem vor Kurzem errungenen DM-Titel sicherte sich Hannah Reichle aus Meßhausen bei den Juniors European Championships der UEC Indoor Cycling nun auch das ersehnte EM-Gold.

Die Hallenradsport Europameisterschaften der U19 im Radball und Kunstradsport und somit der Saisonhöhepunkt der Juniorensaison fanden am vergangenen Wochenende im schweizerischen Wallisellen statt.

Dieses hochkarätige Event wurde vom schweizerischen Radsportverband, der vor wenigen Wochen kurzfristig die EM übernommen hat, hervorragend organisiert und ausgetragen. Die Mehrzweckhalle Wallisellen war ausverkauft und es herrschte eine grandiose Stimmung.

Hannah Reichle ging als Favoritin an den Start. Zu Beginn zeigte Sie ihren Lenkerhandstand in Perfektion und versuchte alles rauszuholen was möglich war. Mit einer Wertung von 153,82 Punkten konnte sie sich dann das EM-Gold sichern.

Wir gratulieren **Hannah Reichle** aus Meßhausen zu ihrem tollen Erfolg.

Wir wünschen ihr für die weitere sportliche Laufbahn alles Gute.

Oliver Spieß
Bürgermeister

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: **09.06.2023**
Redaktionsschluss: **05.06.2023, 09:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Fundsachen

Die Verlierer können sich mit dem Rathaus in Verbindung setzen.

- **Basecap**
gefunden an der Hauptstraße in Fronhofen
- **Lesebrille**
gefunden auf dem Weg von Staig nach Weiler

Gremium

Aus der Sitzung des Gemeinderats Fronreute vom 22. Mai 2023 wird berichtet und es werden die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

In der Sitzung vom 24.04.2023 wurden folgende Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst:

Ausstellung eines Kunstwerks an der B32
Bei der Gemeindeverwaltung ging eine Anfrage zum Aufstellen eines Kunstprojekts im Gemeindegebiet ein. Es handelt sich dabei um einen VW-Käfer, welcher auch an anderen Standorten im Landkreis Ravensburg zu sehen ist. Der VW-Käfer soll dabei erhöht stehen, sodass unterhalb des Autos von allen vier Seiten Kunstwerke aufgestellt werden können.
Als Standort ist dabei von Seiten der beiden Künstler aus Fronreute die Erhebung auf Höhe des REWE-Parkplatzes (Lärmwall) gewünscht. Für die Verwaltung wäre auch die Fläche gegenüber der Bauhofstraße 3 oder der Garten des technischen Rathauses denkbar.
Der Gemeinderat hat dem Aufstellen des Kunstprojekts bis zum Ende des Jahres 2023 sowie dem gewünschten Standort, wie auch den Alternativstandorten zugestimmt.

Einbau einer Wohnung in das bestehende Ökonomiegebäude, Schenkenwaldstraße 25, Flurstück 975/4, 88273 Fronreute

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben, Umbau Ökonomiegebäude, Flurstück 975/4, Schenkenwaldstraße 25, 88273 Fronreute, wird erteilt.
Die Bauherren planen den Einbau einer Wohnung in das bestehende Ökonomiegebäude, welches an der Westseite des Wohnhauses, Schenkenwaldstraße 25, angebaut ist. Im Erdgeschoss sollen eine Garage und ein Abstellraum entstehen. Im Ober- und Dachgeschoss soll die eigentliche Wohneinheit auf einer Fläche von ca. 128m² eingerichtet werden. Auf der bestehenden Hofdurchfahrt, die nördlich am Wirtschaftsgebäude angebaut ist, soll ein Balkon im Obergeschoss entstehen. Außerdem ist eine Treppe geplant, die auf den vorgenannten Balkon führen soll. Im Dachgeschoss soll ebenfalls ein Balkon auf der nördlichen Giebelseite angebaut werden.
Das Baugrundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich und beurteilt sich bauplanungsrechtlich somit gemäß § 34 BauGB. Das Bauvorhaben erfüllt die in § 34 Absatz 1 BauGB gestellten Anforderungen, da es sich nach der Art, dem Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Neubau eines Einfamilienhauses, Flurstück 1024/1, Oberstaiger Weg 3/1, Fronreute-Staig

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben, Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Flurstück 1024/1, Oberstaiger Weg 3/1, 88273 Fronreute, wird erteilt.
Die Bauherren planen den Neubau eines eingeschossigen Einfamilienhauses mit Carport. Das Gebäude soll mit einem Satteldach mit einer Neigung von 25 Grad und einer Firsthöhe von 4,83 Metern errichtet werden. Die Wandhöhe beträgt ca. 3 Meter. Eine Grundstücksteilung wurde im Vorfeld bei der Baurechtsbehörde angezeigt.
Das Baugrundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich und beurteilt sich bauplanungsrechtlich somit gemäß § 34 BauGB. Das Bauvorhaben erfüllt die in § 34 Absatz 1 BauGB gestellten Anforderungen, da es sich nach der Art, dem Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Errichtung einer Überdachung als Sicht- und Lärmschutz, Flurstück 1041/7, Hahnenweide 16, 88273 Fronreute

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben, Errichtung einer Überdachung als Sicht- und Lärmschutz, Flurstück 1041/7, Hahnenweide 16, 88273 Fronreute, wird erteilt. Einer Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Hahnenweide“ wird zugestimmt.
Der Bauherr plant die Errichtung einer Überdachung als Sicht- und Lärmschutz auf der Nordostseite seines Grundstückes, hin zur B 32. Die Überdachung soll auf der bestehende Lärm-

schutzmauer aufliegen. Diese Mauer, für die einer Befreiung bezüglich des Straßenabstandes notwendig war, wurde im Jahre 2022 genehmigt. Die Überdachung soll mittels eines Satteldaches mit Ziegeleindeckung erfolgen. Die Firsthöhe der Überdachung beträgt 3,3 Meter. Die Fläche beträgt ca. 35 m² und soll als Terrasse genutzt werden.
Das Flurstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hahnenweide“. Das Bauvorhaben entspricht nicht allen Festsetzungen dieses Bebauungsplans. Die im Bebauungsplan von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksfläche soll überbaut werden (Straßenabstand). Dieser wurde schon im Antrag zur Lärmschutzmauer befreit. Außerdem soll die Überdachung, abweichend von den Festsetzungen, außerhalb der überbaubaren Grundstücksgrenze, nicht in Verbindung mit dem Hauptbaukörper und mit einer Fläche von mehr als 20 m² errichtet werden. Die Höhe solcher Anlage ist im Bebauungsplan auf maximal 2,5 Meter festgesetzt, die Dacheindeckung muss mit transparentem Material ausgeführt werden. Geplant ist die Überdachung aber mit einer Ziegeleindeckung und eine Höhe von 3,3 Metern.
Eine Befreiung kann nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde. Diese gesetzlichen Vorgaben sind erfüllt.

Errichtung eines verfahrensfreien Zauns / Einfriedung, Flurstück 222/4, Im Kalkofen 41, 88273 Fronreute

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben, Errichtung eines verfahrensfreien Zauns / Einfriedung, Flurstück 222/4, Im Kalkofen 41, 88273 Fronreute, wird erteilt. Einer Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Kalkofen-Erweiterung“ wird zugestimmt.
Die Bauherrin plant die Errichtung eines Zauns, bzw. einer Einfriedung auf der kompletten Südseite, Nordseite und Westseite des bestehenden Gartens. Der Zaun soll mit einer Höhe von 1,5 Meter und mit einer Gesamtlänge von 36 Metern ausgeführt werden. Die Bauherrin möchte damit vorrangig mehr Privatsphäre für sich schaffen und ihr Kind und der Hund am Weglaufen hindern.
Das Flurstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kalkofen-Erweiterung“. Im Bebauungsplan sind tote Einfriedungen auf der Grenze nur bis zu einer Höhe von 30 cm über der Oberfläche zulässig. Außerdem kann ein Maschendraht bis höchstens 1 m Höhe eingebaut werden, der dann so bepflanzt werden muss, dass der Zaun vollständig einwächst. Diesen Festsetzungen widerspricht der eingereichte Antrag, da der Zaun bzw. die Einfriedung eine Höhe von 1,5 Metern aufweist und aus WPC-Kunststoff geplant ist.
Eine Befreiung kann nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde. Diese gesetzlichen Vorgaben sind erfüllt.

Bericht aus der Kindergartenausschusssitzung

Aus der Kindergartenausschusssitzung vom 25.04.2023 wird der Gemeinderat über die Punkte mit finanziellen Auswirkungen informiert. Das gesamte Protokoll mit Anlagen lag dem Gemeinderat vor.
Folgende Punkte haben finanzielle Auswirkungen:
- Gewährung von Regenerationstagen
- Aufstockung der Arbeitsumfänge der Hauswirtschaftskräfte
- Aufstockung der % Sätze für die ständigen Krankheitsvertretungen
- Einrichtung einer ständigen stellvertretenden Kinderhausleitung (mit Höhergruppierung und prozentualer Leitungsfreistellung)

Wenn die im Sachverhalt und im Protokoll der Kindergartenausschusssitzung genannten Punkte umgesetzt werden sollten, hat dies hohe finanzielle Auswirkungen. Die Mehraufwendungen an Betriebskostenzuschüsse der Gemeinde an die Kirchengemeinden als Träger der Kinderhäuser werden bei einer kompletten Übernahme der genannten Punkte auf jährlich 255.000 EUR geschätzt. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen darüber beraten und beschließen.

Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 - Festlegung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Der Gemeinderat empfiehlt den Kirchengemeinden, die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 entsprechend der gemeinsamen Empfehlung zu erheben.

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2023/2024 verständigt.

Die Refinanzierung der Frühkindlichen Bildung sieht eine Kostenverteilung auf anteilige Bundesmittel, Landesmittel, Kommunale Anteile, Trägeranteile und Elternbeteiligung vor. Im Jahr 2020 fielen laut Jahresrechnungsstatistik der kommunalen Haushalte rund 4,5 Mrd. EUR für die Personal- und Sachausgaben in der Frühkindlichen Bildung an. Nach wie vor unterliegt die Arbeit in der Frühkindlichen Bildung stetigen Kostensteigerungen, nicht zuletzt durch die Aufwertung der pädagogischen Fachkräfte im Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst. Eine angemessene Anpassung der Elternbeiträge wird in Zeiten multipler Krisen, die zugleich Träger und Familien belasten, zunehmend herausfordernd.

Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen empfehlen für das Kindergartenjahr 2023/2024 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 Prozent.

Nachdem Eltern und Familien verschiedentlich bei der Kompensation der gestiegenen Lebenshaltungskosten geholfen wurde und insbesondere Eltern in prekärer wirtschaftlicher Lage von den Erhöhungen nur bedingt betroffen sind, wird die vorgeschlagene Erhöhung als vertretbar angesehen.

Den kirchlichen und kommunalen Kindergartenträgern in Baden-Württemberg wird daher empfohlen, den Elternbeitrag wie folgt festzusetzen:

Elternbeiträge für die Regelgruppe bei 11 Monatsbeiträgen
Bei Erhebung in elf Monatsraten wird der Jahresbeitrag entsprechend umgerechnet.
Der Beitrag beinhaltet eine Betreuungszeit 30 Stunden/Woche

	2022/2023	2023/2024
Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	139,00 EUR	151,00 EUR
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	108,00 EUR	117,00 EUR
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	72,00 EUR	79,00 EUR
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	24,00 EUR	26,00 EUR

Elternbeiträge nach der gemeinsamen Empfehlung für die Kinderkrippe für die Kinder zur Betreuung ab dem 1. Lebensjahr bei 11 Monatsbeiträgen (Betreuungszeit 6 Stunden/Tag)

	2022/2023	2023/2024
Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	410,00 EUR	445,00 EUR
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	304,00 EUR	331,00 EUR
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	206,00 EUR	224,00 EUR
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	82,00 EUR	89,00 EUR

Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

Der **Kindergartenausschuss** konnte die Elternbeiträge in seiner Sitzung vom 25.04.2023 noch nicht beraten, da die gemeinsame Empfehlung noch nicht vorlag. Es wurde jedoch beschlossen, die Elternbeiträge wieder entsprechend der gemeinsamen Empfehlung zu erheben.

Mittagessen in den Kinderhäusern und Grundschulen

- Festlegung der Preise ab dem 01.09.2023

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

Beschluss

Der Preis für das Mittagessen wird ab 01.09.2023 wie folgt festgesetzt:

Schulkinder: 5,10 EUR,
Kindergartenkinder: 4,80 EUR

Den Kirchengemeinden wird als Träger der Kinderhäuser empfohlen, die Festsetzung des Preises für das Essen in den Kinderhäusern in den Kirchengemeinderäten entsprechend zu beschließen.

An den Grundschulen in Blitzenreute und Fronhofen und in allen drei Kinderhäusern wird ein Mittagessen ausgegeben. Das Essen wird vom Dornahof Altshausen als Warmanlieferung geliefert. Der Speiseplan beinhaltet vier Menüs, davon auch ein vegetarisches Gericht. Zum Essen gibt es ein Dessert und Salat. Die Lieferung des Essens erfolgt sehr zuverlässig und die Gemeinde wie auch die Kirchengemeinden sind mit der Qualität zufrieden.

Beschlusslage bei der Einführung des Mittagessens war, dass die Kosten für das Essen an die Eltern weitergegeben werden. Die Personal- und Sachausgaben für die Ausgabe des Essens trägt die Gemeinde bzw. die Kirchengemeinde. Daneben werden von der Gemeinde die Kosten für das Getränk, Tee verdünnt mit Apfelsaft, getragen.

Folgende Preise für das Mittagessen waren bisher vom Dornahof festgesetzt:

	Schulessen	Kindergartenessen
01.02.2014	3,80 EUR	3,60 EUR
01.09.2018	4,15 EUR	3,95 EUR
01.09.2020	4,40 EUR	4,20 EUR
01.05.2022	4,80 EUR	4,60 EUR

Der Dornahof Altshausen hat eine Preiserhöhung zum 01.09.2023 angekündigt und erhöht den Preis für das Mittagessen ab September 2023 für ein Schulessen von 4,80 EUR auf 5,10 EUR/Mittagessen und für ein Kindergartenessen von 4,60 EUR auf 4,80 EUR/Mittagessen.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 19.294 Essen ausgegeben. Der Anteil für die Personalkosten beträgt etwa 3,50 EUR/Essen. Dieser Betrag ist allerdings nicht exakt kalkuliert. Diese Kosten tragen die Gemeinden komplett für die Schule. Bei den Kindergärten beteiligen sich auch die Kirchengemeinden als Träger der Kindergärten.

Die Verwaltung ist mit dem Dornahof Altshausen zufrieden. Alternativen für eine Warmanlieferung von Mittagessen gibt es in der Region derzeit kaum. Die Mehrzahl der Schulen und Kindergärten wird über den Dornahof Altshausen versorgt.

Es wurde im letzten Jahr ein Anbieter, welcher Tiefkühlkost anbietet, näher geprüft. Dies bedeutet, dass die Essen gekühlt angeliefert werden, in Kühlschränken aufzubewahren sind und dann in einem Konvektomat wieder aufgewärmt werden. Dies bedeutet in den Ausgabeküchen die Anschaffung von Kühlgeräten und auch eine Aufstockung von Personal. Dies ist letztendlich durch den Mehraufwand an Personalkosten und notwendiger Geräte nicht wirtschaftlicher. Solange wir den Dornahof als regionalen Lieferanten für eine Warmanlieferung haben, wird dieser von der Verwaltung bevorzugt.

Kommunalwahl 2024
- Festlegung und Beschlussfassung der Zahl der Sitze im Gemeinderat

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

Beschluss

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Zahl der Gemeinderäte bei 14 zu belassen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Regelungen in der Hauptsatzung der Gemeinde Fronreute anzupassen.

Im Frühjahr 2024 finden die nächsten Kommunalwahlen statt. Der Wahltermin steht noch nicht fest.

Nach § 25 Gemeindeordnung (GemO) beträgt die Zahl der Gemeinderäte

in Gemeinden mit mehr als	3.000 Einwohnern	
aber nicht mehr als	5.000 Einwohnern	14,
in Gemeinden mit mehr als	5.000 Einwohnern	
aber nicht mehr als	10.000 Einwohnern	18,

Die Gemeinde Fronreute hat die Einwohnergrenze von 5.000 Einwohnern überschritten. Die Einwohnerzahl zum 30.09.2022 betrug 5.037 Einwohner.

Im Jahr 2022 fand der Zensus statt. Die im Rahmen des Zensus 2022 festgestellten Einwohnerzahlen werden voraussichtlich ab Herbst 2023 zur Verfügung stehen. Die wahlorganisatorischen Festlegungen müssen jedoch bereits vorher erfolgen, da mit der Wahl der Bewerber in den Mitglieder- oder Vertreterversammlungen der Parteien und Wählervereinigungen für die Kommunalwahlen 2024 ab dem 20. August 2023 begonnen werden kann. Um Rechtssicherheit für die Kommunen, die Wahlvorschlagsträger und die Bewerberinnen und Bewerber zu schaffen, wird deshalb für die Kommunalwahlen 2024 eine abweichende Sonderregelung getroffen. Danach sind für die Kommunalwahlen 2024 generell – unabhängig von den im Rahmen des Zensus 2022 festgestellten Einwohnerzahlen – die auf den 30. September 2022 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen des Zensus 2011 maßgebend.

Die Gemeinde kann in der Hauptsatzung bestimmen, dass für die Zahl der Gemeinderäte die nächstniedrige Gemeindegruppengröße maßgebend ist. Die Regelung wird von dem Gedanken getragen, dass kleinere Gemeinderatsgremien überschaubarer sind und eine effektivere Arbeit ermöglichen. Auch haben damit Gemeinden, die durch Einwohnerzuwachs in die nächsthöhere Gemeindegruppengröße gekommen sind, die Möglichkeit, bei der nächsten Gemeinderatswahl die bisherige Zahl ihrer Gemeinderäte beizubehalten. Die Entscheidung für die nächstniedrige Gemeindegruppengröße ist nicht an materielle Voraussetzungen gebunden, steht also im freien Ermessen des Gemeinderates.

Wird in der Hauptsatzung die nächstniedrigere Gemeindegrößengruppe bestimmt, dann ist bei der nächsten Gemeinderatswahl die für diese Größengruppe in § 25 GemO festgelegte geringere Zahl von Gemeinderäten maßgebend.

Baugebiet „Breite I“ und „Breite II“ in Fronhofen - Beschlussfassung über die Vergabekriterien mit Stand vom 22.05.2023 für die Vergabe von insgesamt 6 Baugrundstücken nach dem Punktesystem der Gemeinde Fronreute in den Baugebieten „Breite I“ und „Breite II“ sowie die Delegation der Durchführung des Vergabeverfahrens an den GVV-Fronreute-Wolpertswende

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Es werden insgesamt 6 weitere Bauplätze in den Baugebieten „Breite I“ und „Breite II“ zum Verkauf ausgeschrieben. Die Vergabe finden gemäß dem Punktemodelle der Gemeinde Fronreute mit Stand vom 22.05.2023 statt. Der Gemeinderat beauftragt den GVV-Fronreute-Wolpertswende die vorgenannte Vergabe durchzuführen.
Der Gemeinderat der Gemeinde Fronreute hat der Verwaltung im Jahr 2022 den Auftrag gegeben, die letzten 3 Bauplätze im Baugebiet „Breite I“ zum Höchstgebot und die Bauplätze im Baugebiet „Breite II“ im sogenannten Punktemodell der Gemeinde Fronreute zu vergeben. Hiervon wurden nach den Bewerbungsverfahren insgesamt 15 Bauplätze an die Bewerber vergeben. Hiervon wurden schlussendlich aber nur 8 Bauplätze an die Bewerber verkauft, da aufgrund der steigenden Zinsen und der nicht genau zu planenden Baukosten einige Bewerber wieder abgesprungen sind.
Insgesamt stehen somit in beiden Baugebieten nun noch 14 Plätze für Einzelhäuser, 4 Bauplätze für Doppelhaushälften (oder alternativ 4 kleine Einfamilienhäuser) und ca. 3092 m² für einen möglichen Geschosswohnungsbau zum Verkauf zu Verfügung.
In der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 16.01.2023 beauftragte der Gemeinderat den GVV-Fronreute-Wolpertswende eine weitere Vergaberunde für insgesamt 6 Bauplätze in den Baugebieten „Breite I“ und “Breite II“ vorzubereiten. Diese Vergabe soll nach dem Punktesystem der Gemeinde Fronreute erfolgen. Die Verwaltung hat die Vergaberichtlinie und die dazugehörigen Unterlagen überabreitet, ergänzt und der aktuellen Rechtsprechung angepasst. Diese liegen dem Gemeinderat vor. Der Bewerbungsstart für die Bauplatzinteressenten ist für den 26.05.2023 vorgesehen. Die Bewerbungsfrist endet mit dem 30.06.2023. Die Vergabe der Grundtücke an die Bewerber soll am 25.07.2023 erfolgen. Die Bauplätze sollen in der Schwäbischen Zeitung (Ausgabe Ravensburg, Bad Waldsee und Bad Saulgau, sowie im Amtsblatt der Gemeinde Fronreute beworben werden. Außerdem erhalten alle Interessenten, die sich bei der Gemeinde Fronreute hierfür registrieren haben lassen, eine E-Mail. Des Weiteren werden die Plätze auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeführt.

Anpassung Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung - Beschlussfassung

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Der Gemeinderat stimmt der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die „alten“ Betriebszeiten zu. Die Beleuchtung soll Sonntag bis Donnerstag um 23:30 Uhr und Freitag und Samstag um 00:30 Uhr abgestellt werden. Im Herbst 2023 findet eine neue Beratung über künftige Betriebszeiten für das nächste Winterhalbjahr statt.
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17 Oktober 2022 beschlossen, aus Klimaschutzgründen und Energiesparmaßnahmen und auch zur Kostenreduktion die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet täglich bereits um 22:00 Uhr abzuschalten. Da nun die Tage wieder länger hell sind und die Bürger auch abends länger unterwegs, sollten die Zeiten der Beleuchtung entsprechend angepasst werden. Durch die längeren Tage leuchtet die Straßenbeleuchtung oft nur noch sehr kurz bevor die Abschaltzeit wieder erreicht ist. Außerdem hat sich die Sorge über eine mögliche Energiemangellage etwas entspannt.
Die Gemeinde Fronreute besitzt über 650 Lichtpunkte im Gemeindegebiet. Diese haben eine gesamte Leistung von ca. 14.700 Watt. Mit dem neuen Stromtarif kostet die Gemeinde eine KWh im Schnitt 0,83 ct, die durch die aktuelle Strompreisbremse auf 0,40 ct / kwh gekürzt sind. Somit kosten eine Stunde Betrieb der Straßenbeleuchtung aktuell rund 5,88 EUR. Dies bedeutet ein jährliches Sparpotential durch die neuen Betriebszeiten von ca. 3.830,00 EUR.

Nächste Verkehrsschau in der Gemeinde Fronreute - Festlegung der Themen und Punkte

Es werden die möglichen Punkte für die stattfindende Verkehrsschau beraten. Folgende Punkte werden dabei in der Verkehrsschau angesprochen: Fußgängerüberweg Turmstraße und Wolpertswender Straße. Die dafür notwendigen Zahlen, um einen Zebrastreifen einrichten zu können, wurden dabei in der Wolpertswender Straße nicht erreicht. Aufgrund der Begebenheiten und auch der Petition von Eltern, Schule und Kindergarten wird aber bei der Verkehrslage mit dem Landratsamt trotzdem über die Errichtung diskutiert. In der Turmstraße wurden die Zahlen zwar erreicht, allerdings muss hier noch geschaut werden, ob es dafür aufgrund des Straßenverlaufs überhaupt genügend Platz gibt. Ebenfalls werden Tempo 30 Bereich zwischen der Schule und dem REWE und für die gesamt Turmstraße angesprochen. Zuletzt soll noch die Ausfahrt vom Baugebiet Dornacher Ried direkt auf die B 32 (Orchideenstraße) für den Verkehr gesperrt werden und lediglich dem landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben werden.

Projekt „Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!“ - Bericht aus der Auftaktveranstaltung - weitere Vorgehensweise

Am 26.04.2023 fand die Auftaktveranstaltung für das Projekt „Fronhofen – Zukunft jetzt! Mach mit!“ statt. Die Veranstaltung war sehr gelungen und gut besucht. Es wurden dabei bereits Themen und Wünsche angesprochen. Es wurden drei Bürgertische mit jeweils unterschiedlichen Themenschwerpunkten eingerichtet. Die Themen sind: Kontakte – Begegnung – Bürgertreff, Leben und Wohnen in Fronhofen und Dörfliche Gemeinschaft, Infrastruktur, Umwelt und Energie. Die jeweiligen Bürgertische werden sich die nächsten Wochen mehrmals treffen, um eine Konzeption für das jeweilige Thema zu erarbeiten. Am 16.09.2023 werden dann im Landjugendheim die Ergebnisse der Bürgertische vorgestellt. Eine Einladung per Flyer für die Bürgertische erfolgt in den nächsten Tagen.

Projekt Solidarische Gemeinde - Sachstandsbericht - weitere Vorgehensweise

Beim Projekt Solidarische Gemeinde ist das Vorgehen ein ähnliches wie beim Projekt „Fronhofen – Zukunft jetzt! Mach mit!“. Allerdings wurde hier mit Bürgergesprächen gestartet und anschließend Arbeitsgruppen gebildet. Es wurden drei Themenschwerpunkte festgelegt. Diese sind: Plattform (und Anlaufstelle), Begegnungsstätten/Belebte Orte und flexible Mobilitätsangebote. Diese Themen werden nun in den Arbeitsgruppen erarbeitet. Dabei kann jeder der sich für ein Thema interessiert daran mitarbeiten, egal ob von Wolpertswende oder Fronreute. Es erfolgt also keine örtliche Trennung zwischen den beiden beteiligten Gemeinden.

Rehkitzrettung mit der Drohne

Es ist wieder so weit: Die Natur ist zu neuem Leben erwacht und die **allgemeine Setz- und Brutzeit hat begonnen.** Bereits jetzt schon konnten die ersten Rehkitze beobachtet werden. Die Setzzeit beim Rehwild dauert von Mitte April bis Mitte Juni. In dieser Zeit wird allerdings bei den Landwirten auch erste Grasschnitt als Heu bzw. Silofutter gemäht und eingefahren. Den Jägern und Landwirten ist es daher ein Anliegen, möglichst viele Wildtiere von Mähtod zu bewahren.

Als Unterstützung kommt unsere **Drohne mit Wärmebildkamera zum Einsatz.** Da die Wärmebildkamera nur in den kühlen Morgenstunden zuverlässig arbeitet, werden die Einsätze frühmorgens stattfinden. Sobald die Sonne aufgegangen ist, funktioniert das System nicht mehr. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Einsätze so effektiv wie möglich geplant werden.

Wichtig für Landwirte:
Um die Kitzsuche planen zu können, ist es wichtig, dass wir am Vortag bis 18Uhr Bescheid bekommen, wann und wo gemäht wird. Andernfalls kann die Drohne nicht eingesetzt werden.

Melden Sie sich bei Ihrem zuständigen Jäger:

Für Blitzenreute/Staig
Bitte beim zuständigen Jagdpächter melden, bei weiteren Fragen Bitte bei Michael Roth Tel. 0170 460 7225 oder Joachim Berger Tel. 01511256 0208 melden.

Fronhofen:
Revierteil: Ergetsweiler Bernd Deutelmoser
Tel. 0160 9786 7430
Revierteil: Grünlingen, Blasenberg Werner Sorg 07505/1212
Revierteil: Pfiffenhardt Franz Riede 0160 9807 9857
Revierteil: Rund um den Bollenberg Thomas Sehnetz Tel. 07505/956024 oder 01719735 610
Revierteil: von Reute-Fronhofen bis Obelhofen, Norbert Bulander Tel. 07505/671 oder 01712312765
Revierteil: Egg, Wengen, Hübschenberg, Wiesentann Martin Rist Tel. 152 26192234
Revierteil: Steinishaus, Burgösch Martin Riede
Tel. 015170407756
Revierteil: ganz Wielatsreid Alfons Reichert Tel. 07505/237 oder 0176 50696745
Revierteil: Nassholz,Schlupfen,Schilling,Kumpfenried Roland Bauhofer 07505/436
Revierteil: Weiherwald, Möllenbronn, Wiesenhofen und Grünlingen Frey Meinrad 01713055842
Revierteil: Weiherwald und drum herum Siegfried Jehle
0176 56997957

Bitte beachten Sie noch folgendes:
Eventuell **gefundene Kitze nicht mit bloßen Händen berühren,**
sondern möglichst mit Gras verpackt zum naheliegenden Wald bzw. Fruchtschlag bringen.
Außerdem unsere nachdrückliche Bitte an die Hundebesitzer: **Hunde gehören vor allem während der Setzzeit an die Leine.**

Foto: Jagdgesellschaft Berg

Information Schwimmbad-/ Poolbefüllungen

Eine Befüllung sollte über den Frischwasseranschluss des Hauses erfolgen. Die Befüllung darf nicht über einen evtl. vorhandenen Gartenwasserzähler erfolgen, da dieser ausnahmslos für die Gartenbewässerung vorgesehen ist.

Genutztes Poolwasser ist kein Frischwasser: Der Pool wird zwar mit Frischwasser befüllt, jedoch wird das Wasser im Rahmen der Nutzung durch Chemikalien verändert. Chlor, Sonnencreme, Körperdeo, Kosmetika und Ähnliches führen dazu, dass das Poolwasser als Schmutzwasser einzustufen und zu behandeln ist. Das gilt auch für Chlortabletten, die als abbaubar gelten.

Im Wasserhaushaltsgesetz des Landes wird festgestellt, dass Schmutzwasser in die Kanalisation gehört: Weil verwendetes Poolwasser Schmutzwasser ist, muss es bei der Entleerung des Pools in die Kanalisation geleitet werden. Es darf nicht im Garten versickert werden! Bei der Versickerung von Poolwasser besteht die Gefahr von Grundwasserverunreinigungen.

Durch diese Vorgabe des Landratsamtes wird bei der Schwimmbad- bzw. Poolbefüllung auch immer eine Abwassergebühr erhoben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Rückblick auf die Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Fronreute

Die Hauptübung der Feuerwehr Fronreute sowie der Jugendfeuerwehr Fronreute fand am Freitag, 12.05.2023 statt und war Anziehungspunkt für viele Zuschauer. Fronreutes Bürgermeister Oliver Spieß, stv. Kreisbrandmeister und Kommandant der Feuerwehr Weingarten Horst Romer sowie die Mitglieder der Altersabteilungen der Feuerwehr Fronreute verfolgten das Geschehen. Die Übung wurde moderiert durch Kommandant Matthias Schramm.

Übungsannahme: „Brand in der Mensa des Kinderhauses Fronhofen, mehrere Personen vermisst“.

Bei Ankunft der Hilfskräfte wurden umgehend Trupps im Innenangriff unter Atemschutz zur Menschenrettung sowie zur zeitgleichen Brandbekämpfung ins Gebäudeinnere geschickt.

Eine Riegelstellung zum Schutz benachbarter Gebäude wurde aufgebaut.

Bild: Pascal Acker

Über die Drehleiter (DLK 23/12) der Feuerwehr Weingarten wurden weitere Maßnahmen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung eingeleitet.

Innerhalb kürzester Zeit konnten alle vermissten Personen, dargestellt durch Mitglieder der Jugendfeuerwehr Fronreute und Kinder des Kindergartens, aus dem Gebäude gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Bild: Gnatzy

Ein Verletztensammelplatz wurde eingerichtet. Angehörige der Helfer vor Ort (HVO) Fronhofen und Blitzenreute sowie des Roten Kreuzes aus Altshausen übernahmen die Betreuung bzw. eine erste medizinische Behandlung. Die Wasserversorgung erfolgte aus dem öffentlichen Hydrantennetz. Drucklüfter sorgten für die Entrauchung des Gebäudes. Eine Atemschutzüberwachung wurde für die Dauer der Maßnahmen im Innenangriff eingerichtet.

Bild: Schnetz

Bild: Gnatzy

Im Anschluss zeigte die Jugendfeuerwehr Fronreute ihr Können, in dem Sie den Löschangriff aus der Jugendspange vorführte. Hier konnte man sehen, wie professionell schon bereits die Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren ihr Können unter Beweis stellten.

Bild: Pascal Acker

Bild: Gnatzy

Bei der Nachbesprechung waren sich Bürgermeister Oliver Spieß, Kommandant Matthias Schramm und Kreisbrandmeister Oliver Surbeck einig: Die Schadenslage wurde professionell abgearbeitet. Die Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen hat funktioniert.

Im Anschluss wurden durch Kreisbrandmeister Oliver Surbeck 5 Kameradinnen/-en mit dem Bronzenen Ehrenzeichen für 15-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Geehrt wurden:
Abteilung Blitzenreute:
Oberfeuerwehrfrau Stephanie Stehle
Oberfeuerwehrmann Martin Schatz,

Abteilung Fronhofen:
Brandmeister Ulrich Sorg,
Oberfeuerwehrman Bernhard Reichert
Hauptfeuerwehrmann Marcel Jehle

Bild: DRK Altshausen, Herr Pascal Acker
Bild v. l. n. r.: Abteilungskommandant Blitzenreute Patrick Diesch, Kommandant Feuerwehr Weingarten Horst Romer, Kommandant Matthias Schramm, BM Oliver Spieß, Ulrich Sorg, Martin Schatz, Stephanie Stehle, Marcel Jehle, Bernhard Reichert, Abteilungskommandant Fronhofen Florian Thoma, Kreisbrandmeister Oliver Surbeck

Die Planungen für das Ferienprogramm 2023 starten!

Die Gemeinde Fronreute möchte auch dieses Jahr wieder ein attraktives und spannendes Ferienprogramm zusammenstellen.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Sie haben Spaß am Organisieren und der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen?

Dann beteiligen Sie sich doch am Ferienprogramm 2023.

Gesucht werden speziell auch Programmpunkte für die Kleinen der Gemeinde (Kindergartenkinder ab 4 Jahre)

Die Angebote hierzu können während der gesamten Ferienzeit (27. Juli – 10. September 2023) angeboten werden.

Melden Sie sich bitte bis **spätestens 2. Juli 2023** bei der

Gemeinde Fronreute, Telefon 07502 954-19
E-Mail: einwohnermeldeamt@fronreute.de

Anmeldeformulare erhalten Sie auf dem Rathaus Blitzenreute, der Ortsverwaltung Fronhofen oder auf unserer Homepage.

Wie jedes Jahr werden die Vereine und Organisationen, welche sich im vergangenen Jahr beteiligt haben, automatisch angeschrieben.

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Fronreute Wolpertswende

Die Blitzenreuter Seenplatte – die Natur mit allen Sinnen genießen!
Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft mit ihren typischen Moränenhügeln.
Es werden wieder Führungen angeboten,
- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR.

Sonntag, 28. Mai 2023
Gästeführerin: Anne Straub
Botanische Exkursion: Zwischen Streuwiesen, Hochmoor und naturnahen Waldgesellschaften

Tauchen Sie mit der Ökologin Anne Straub in die faszinierende Welt der Pflanzen ein.
Bei einem Spaziergang durchs Dornacher Ried werden wir verschiedene Pflanzengesellschaften und ihre unterschiedlichen Lebensraumansprüche kennenlernen. Anhand einzelner vorgestellter Arten, die charakteristisch sind für die Blitzenreuter Seenplatte, bekommen wir einen Einblick in die Ökologie der Pflanzen und erwerben nebenbei spielerisch botanisches Grundwissen.

Die Führung dauert ca. 2 ½ Stunden.

Bitte denken Sie an Zecken- und Sonnenschutz und ggfs. regenfeste Kleidung.

Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um **14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher.** Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute und Vorsee. Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Führung begrüßen zu dürfen.
Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.zwischenschussenundseen.de

Fotografin Anne Straub

Skulpturenweg Bettenreute

Am **Samstag, 27. Mai 2023** wird eine öffentliche Führung rund um das ehem. Wasserschloss Bettenreute angeboten.

Treffpunkt: Feuertobelbachbrücke an der Kreisstraße (bei Bettenreute) um 14:30 Uhr

Für Gruppen werden nach telefonischer Terminvereinbarung auch Sonderführungen angeboten (Telefon: 07505 1252, H. Ehmann).

Sterne vom Himmel holen von Herbert Leichtle

Heimatspuren e. V.

Eröffnung des Steinzeit-Natur-Erlebnispfades auf der Blitzenreuter Seenplatte am 14.05.2023

Bereits 1921 entdeckte der Biberacher Hobbyarchäologe und Zahnarzt Heinrich Forschner einen „steinzeitlichen Pfahlbau“ auf der Halbinsel im Schreckensee.
In der Folgezeit geriet die genaue Lage der Siedlung in Vergessenheit, erst ab 1979 führte das damalige Landesdenkmalamt unter Leitung von H. Schlichtherle erneut Sondagen durch.
Es zeigte sich, die Fundstelle enthält die einzige umfassende Stratigraphie Oberschwabens vom Jungneolithikum bis in die Frühbronzezeit. Sie gehört zur Welterbestätte „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“, die seit 2011 auf der UNESCO-Welterbeliste verzeichnet ist. Baden-Württemberg verzeichnet 15 Fundstätten, davon liegen neun am deutschen Bodenseeufer. Alle Fundstellen sind obertägig nicht sichtbar! Von den rund 1000 bekannten Pfahlbau-Fundstellen rund um die Alpen wurden 111 Fundstätten nominell in der Welterbeliste eingetragen.
2018 führte das Landesamt für Denkmalpflege ein Monotiring auf der Halbinsel im Schreckensee durch. Grabungsschnitte von 1921 und 1979 wurden erneut geöffnet, um den Erhaltungszustand zu überprüfen und Proben für die Datierung von Hölzern zu bergen. Für das interessierte Publikum gab es öffentliche Führungen und Informationen.
Ansonsten informiert seit 2011 lediglich eine Tafel bei der Beobachtungsplattform über das Welterbe. Weitere Schritte waren geplant, aber wurden nicht realisiert.

Der junge Wolpertswender Verein „Heimatspuren e. V.“, gegründet 2018, war der Ansicht, dass dieses fast unbekannte Welterbe einer breiten Öffentlichkeit erlebbar gemacht werden sollte. Vor Ort auf der Halbinsel erkennt man ja nichts von dem unbehelligt im feuchten Inselboden schlummernden „Schatz im Schreckensee“! Nicht wie bei den großartigen Rekonstruktionen der Pfahlbauten in Unteruldingen oder in Buchsee! So wurde die Idee des Steinzeitwegs entwickelt. Zehn Thementafeln und zwei Übersichtstafeln geben nun einem breiten Publikum Einblick über die Funde und in das Leben am Schreckensee von 3650 v.Ch. bis 2900 v.Chr.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juni 2023

01.06.2023	Seniorentreff Fronhofen, Reiterstüble Schlupfen
01.06.2023	Solidarische Gemeinde: Aktionsgruppe „Flexibles Mobilitätsangebot“, Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
02.06.2023 – 04.06.2023	Sommerturnier Springen mit Sichtung zur Deutschen Jugendmeisterschaft, Reutestraße 30 in Fronhofen, Reit- und Fahrverein Fronhofen e. V.
03.06.2023	Interkulturelles Fest KAB, Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
08.06.2023	Fronleichnam, Pfarrkirchen Fronhofen und Blitzenreute, Kirchengemeinden Fronhofen und Blitzenreute
12.06.2023	Fronhofen – Zukunft jetzt! Mach mit! Bürgertisch „Kontakte – Begegnung – Bürgertreff“, Landjugendheim Fronhofen
13.06.2023	BUND Plenum Sitzung, Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
13.06.2023	Solidarische Gemeinde: Bürgertisch „Begegnung/belebte Orte“, Bürgerhaus Staig
14.06.2023	Ü60 und jünger – Seniorentreff Staig, Bäckerei Müller in Staig, Seniorenrat Staig
14.06.2023	Fronhofen – Zukunft jetzt! Mach mit! Bürgertisch „Leben und Wohnen in Fronhofen“, Landjugendheim Fronhofen
17.06.2023 – 23.06.2023	Deutsch-Polnische Begegnungswoche
19.06.2023	Seniorentreff Fronreute – Spielemittag, Reiterstüble Schlupfen, Seniorentreff Fronhofen
20.06.2023	Musikalischer Dorfhock, Meßhausen, Musikverein Blitzenreute e. V.
21.06.2023	Solidarische Gemeinde: Aktionsgruppe „Plattform“, Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
24.06.2023	Öffentliche Führung Skulpturenweg, Bettenreute
25.06.2023	50 Jahre Freizeitsport SV Blitzenreute, Biegenburg-Halle, Sportverein Blitzenreute e. V.
26.06.2023	Sitzung des Gemeinderates Fronreute, Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
26.06.2023	Fronhofen – Zukunft jetzt! Mach mit! Bürgertisch „Kontakte – Begegnung – Bürgertreff“, Landjugendheim Fronhofen
27.06.2023	Ü60 – Gute Laune Treff – Seniorennachmittag, Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute, Seniorentreff Blitzenreute
28.06.2023	Fronhofen – Zukunft jetzt! Mach mit! Bürgertisch „Leben und Wohnen in Fronhofen“, Landjugendheim Fronhofen
29.06.2023	Fronhofen – Zukunft jetzt! Mach mit! Bürgertisch „Dörfliche Gemeinschaft, Infrastruktur, Umwelt und Energie“, Landjugendheim Fronhofen
27.05.2023	Öffentliche Führung Skulpturenweg in Bettenreute

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Internet unter www.fronreute.de – Freizeit & Vereine – Veranstaltungen.
Schauen Sie einfach mal rein!

Außerdem gibt es Infos zum Bannwald und der Natur sowie Abenteuertipps für Kids auf den Spuren von Natur und Jungsteinzeit!
Finanziert wurden die Tafeln durch das REMO-Programm BW, dem Landesdenkmalamt, dem Landkreis Ravensburg, regionalen Kreditinstituten und Firmen.
Private Grundstücksbesitzer, Forst sowie die Gemeinden Wolpertswende und Fronreute haben Flächen für die Aufstellung der Info-Tafeln zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an den Bauhof Wolpertswende mit Georg Gindele. Dieser hat die Tafeln zusammen mit einigen Vereinsmitgliedern aufgestellt.
Die Eröffnung war am Sonntag, 14.05.2023 ab 14:00 Uhr mit geladenen Gästen.
Eberhard Heurich, der Vorsitzende des Vereins Heimatspuren e. V., begrüßte alle sieben Vereinsmitglieder, einige Gäste und ganz besonders die beiden Bürgermeister Daniel Steiner und Oliver Spieß.
Dieser Steinzeit-Natur-Erlebnispfad ergänzt die von Bürgern aus Wolpertswende und Fronreute in einer beispiellosen ehrenamtlichen Aktion in interkommunaler Zusammenarbeit entwickelten fünf Themenwege.
Dieses Konzept ist heute auch nach über 15 Jahren aktueller denn je. Mit ein Grund dafür sind die ehrenamtlichen Gästeführer, die bis heute mit ihren interessanten Themen Jahr für Jahr viele Besucher begeistern.
Nach einem kurzem Spaziergang zur Tafel „Als die Menschen sesshaft werden“ informierte Dr. Rudi Holzberger über den langwierigen und oft steinigen Weg bis zur heutigen Eröffnung des Pfades. Gerhard Tempel erläuterte kurz die große Bedeutung der Funde auf der Schreckensee-Halbinsel.
Am Häckler-Grillplatz wurde dann die Pfadeinweihung abschließend mit einem Gläschen Sekt gebührend gefeiert.

Im Herbst finden verschiedene Aktionen, wie Führungen, Kinderprogrammpunkte und viele mehr, statt. Interessierte erfahren hierbei alles zum Thema Welterbe.

Unsere Gästeführer: kniend von links: Günter Schwegler vom Buchseehof, Christa Tempel, Dr. Rudi Holzberger und Gertrud Heurich. Sitzend und stehend von links: Paul Köberle, die beiden Bürgermeister Daniel Steiner und Oliver Spieß, Grafiker Marc Brandner, Frauke Kiefer, Gerhard Tempel und Axel Kiefer. Fotograf: Gerhard Tempel

Andere Behörden und Einrichtungen

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

LEADER-Exkursion am Europatag war ein voller Erfolg
Anlässlich des Europatages, dem 9. Mai 2023, veranstalteten die beiden LEADER-Aktionsgruppen Mittleres Oberschwaben (REMO) und Württembergisches Allgäu (ReWA) eine Bus-Tour durch die Regionen. Besucht wurden fünf Beispielprojekte, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Neben den Kleinprojekten „Pumptrack Altshausen“ und „s’Lädele“ im Bauernhausmuseum Wolfegg wurden die größeren Projekte „Heimatort Bärenweiler“ und „Fruchtbares“ in Bodnegg besucht - beides Wohnprojekte für Lebensgemeinschaften. Im Bereich Freizeit- und Naherholung besuchten die rund 60 Teilnehmer den „Auszeitgarten“ mit Tiny-Ferienhäusern.
In der Region **„Württembergisches Allgäu“** wurde das Projekt auf dem Biohof „Fruchtbares“ in Bodnegg mit den Unternehmen CarboCert und Fruchtbares besucht. Das Ehepaar Angela und Wolfgang Abler betreibt eine Biolandwirtschaft mit Seminarraum, Gärten und Landküche - ein Gesamtkonzept bei dem es um nachhaltige Bewirtschaftung der Böden bis hin zum bewussten Umgang mit den darauf angebauten Lebensmitteln geht. „Über LEADER konnte der Einbau eines Seminarraums und der Bau einer Lebensgemeinschaftswohnung unterstützt werden, ein gutes Beispiel für eine generationsübergreifende Umnutzung ländlicher Gebäude“, erzählt Maria Rigal, Geschäftsführerin von ReWA. Ein zweites Projekt ist momentan noch in der Entstehung: Im Hauptgebäude in Bärenweiler, ehemaliges Pflegeheim bei Kißlegg, sollen im ersten Schritt zwei private Wohngemeinschaften für Senioren entstehen. Im Gebäude nebenan wird ein integratives Tagescafé ausgebaut. Beides soll der Grundstein für das Konzept „Mitten im Leben“ sein, das für dieses Kleinod geplant ist. Der neue Eigentümer Christian Skrodzki möchte die leerstehenden Gebäude umnutzen und mit Leben füllen. Es soll ein kleines Dorfquartier mit Pilger-Hotel, Kunsthandwerkstätten, ein Veranstaltungssaal, Ferienwohnungen, ein Restaurant, ein Kindergarten uvm. entstehen.
Im **„Mittleren Oberschwaben“** war Action auf dem Pumptrack in Altshausen geboten. Jugendliche aus der Gemeinde haben vorgeführt, was alles auf den Naturwegen der künstlich angelegten Mountainbikestrecke möglich ist. „Es ist ein Beispielprojekt für ein bürgerbewegtes Projekt, bei dem Jung und Alt an einem Strang ziehen“ sagt Lena Schuttkowski, Geschäftsführerin von REMO. Projektbegleiter und Profisportler Michael Epp berichtete für die Gemeinde Altshausen über die Entstehung des Projekts. Mitten in einem Obstgarten in Tannhausen bei Aulendorf entstand mit Hilfe einer LEADER-Förderung ein weiteres Projekt: der „Auszeitgarten“- ein kleines Feriendörfchen mit zwei Tiny-Häusern, einer Sauna und Whirlpool. Die beiden Gastgeber Nicole Reisch und Alexander Szabo haben sich bewusst für Igluhuts entschieden, weil sie von dem guten Raumklima durch die Holzbauweise und von der gemütlichen Atmosphäre durch die runde Form der Häuser überzeugt sind. In der Mittagspause konnte ein weiteres Kleinprojekt besichtigt werden: Das „Lädele“ im Bauernhausmuseum Wolfegg, bei dem die Umgestaltung des Verkaufsbereichs im Rahmen eines Regionalbudget-Projekts gefördert werden konnte. Zum Abschluss bedankten sich die LEADER-Vorsitzenden - Daniel Steiner (Vorsitzender von REMO und Bürgermeister der Gmd. Wolpertswende) und Tobias Walch (Vorsitzender von ReWA und Bürgermeister der Gmd. Achberg) bei allen Projektträgern. Die Rückmeldung der Teilnehmer zur Veranstaltung, die im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises Ravensburg durchgeführt wurde, war durchweg positiv.

Haben Sie eine Projektidee? Ein nächster Projektaufruf ist im Herbst geplant. Ideen können aber jederzeit an die jeweilige Geschäftsstelle gerichtet werden.

Mittleres Oberschwaben:
E-Mail *info@re-mo.org* oder Telefon 07584 9237-180
Württembergisches Allgäu: E-Mail *info@re-wa.eu* oder Telefon 07563 63149-40
Für weitere Inspirationen, was alles über eine LEADER-Förderung möglich ist, besuchen Sie unsere Webseiten:
www.re-mo.org oder *www.re-wa.eu*

Wir suchen für die LEADER-Geschäftsstelle der Region Mittleres Oberschwaben mit Sitz in Altshausen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** in Voll- oder Teilzeit einen

Regionalmanager (m/w/d)

26 Kommunen haben den Verein „Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.“ gegründet. Aufgabe der Geschäftsstelle ist es, die Region zu vernetzen und Projekte zu fördern. Die Region ist in die neue Förderphase „LEADER 2023-2027“ aufgenommen. Sie unterstützen die Geschäftsstelle insbesondere in den Bereichen Regionalentwicklung und Projektmanagement. Näheres dazu finden Sie unter www.remo.org/aktuelles/stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis Freitag, 16. Juni 2023** per E-Mail senden an: lena.schuttkowski@re-mo.org

Regionalentwicklung
Mittleres Oberschwaben e.V.
Ebersbacher Str. 4, 88361 Altshausen
07584 9237-181,
lena.schuttkowski@re-mo.org

TeleData

TeleData spendet im Rahmen des 25-jährigen Bestehens 2.500 Euro an soziale Einrichtungen

Jubiläumsaktion ermöglicht Spende und damit gehen 1.500 Euro an das Projekt „Vesperkirche Weingarten“ sowie jeweils 500 Euro an die Institutionen Stiftung KBZO und Camphill Lehenhof. TeleData, das regionale Telekommunikationsunternehmen aus Friedrichshafen, durfte sich letztes Jahr über sein 25-jähriges Firmenjubiläum freuen - für das Unternehmen ein Grund zum Feiern, und das nicht nur in den eigenen Reihen. Im Rahmen einer gezielten Jubiläumsaktion wurden drei regionale Einrichtungen als mögliche Geldspendenempfänger benannt. Die Geschäftskunden und Partner der TeleData wurden dann im Dezember 2022 über die digitale Weihnachtskarte aufgefordert, für das persönliche Herzensprojekt eine Stimme abzugeben. „Es ist uns als regional verankertes Unternehmen sehr wichtig, der Region etwas zurückzugeben. Wir wollten nicht einfach Jubiläumsgeschenke verteilen, sondern fanden diese Art von Wertschätzung eine viel bedeutendere“, freut sich die Leiterin der Marketing- und Kommunikationsabteilung Jana Klesz.

Es wurde ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem am Ende die Vesperkirche Weingarten knapp vorne lag. Somit geht der Höchstbetrag von 1.500 Euro an das Kooperationsprojekt der Johannes-Ziegler-Stiftung und der Diakonie OAB. Hinter dem Projekt steht eine Finanzierung von über 8.000 warmen Mittagessen, Kaltgetränken und Vespertüten, Heizung und Nebenkosten und der Bereitstellung und Reinigung von täglich 400 Gedecken. Mehr Informationen über das Projekt finden Sie unter www.vesperkircheweingarten.de.

Des Weiteren durften sich über jeweils 500 Euro die Einrichtung Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof aus dem Deggenhausertal mit dem Projekt „Dörfler Unterstützungsfonds“ sowie die Stiftung KBZO und das Projekt „Tiere als Therapeuten“ freuen.

Im letzteren wird die Therapie von Tieren und Kindern mit Behinderungen unterstützt. Sie zeigt auf, wie wertvoll diese Förderung ist und wie die Kinder davon in ihrer gesamten Entwicklung profitieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter *www.kbzo.de/kbzo/spenden.php*.

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS)

TWS navigiert sicher durch bewegte Zeiten

Erkenntnisse aus einem weiteren herausfordernden Geschäftsjahr: Energiewende schneller und einfacher machen

„Langsam beruhigt sich die Situation auf dem Energiemarkt etwas und wir können uns wieder stärker auf die Umsetzung der regionalen Energiewende konzentrieren“, fasst Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS), die aktuelle Lage zusammen. Das sei nach dem herausfordernden Jahr für die Entwicklung der Region enorm wichtig, resümierte er bei der Bilanzpressekonferenz des Unternehmens am Montag (15. Mai) in Ravensburg. Das Wirtschaftsjahr 2022 war geprägt von der Energiekrise mit stark steigenden Preisen an den Beschaffungsmärkten, drohender Gasmangellage sowie Stabilisierungs- und Entlastungspaketen der Bundesregierung. Die daraus resultierenden Turbulenzen spiegeln sich auch in den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2022: So hat die TWS inklusive ihrer Netztochter im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von 5,9 Millionen Euro erwirtschaftet, nach einem außerordentlich schwachen Ergebnis des Vorjahres von 0,8 Millionen Euro. Bedingt sei dieser Sprung durch Sondereffekte in beiden Jahren: Im Jahr 2021 habe man viel Vorsorge getroffen und Rückstellungen gebildet. Grund hierfür seien die massiven Verwerfungen am Energiemarkt gewesen, erläuterte Andreas Thiel-Böhm. Diese Drohverlustrückstellungen hätte man im Jahr 2022 nicht in vollem Umfang gebraucht und wieder aufgelöst, was sich ertragssteigernd auf das Ergebnis auswirkte. „Betrachtet man beide Jahre zusammen, kommen wir auf ein durchschnittliches Ergebnis von knapp 3,4 Millionen Euro“, sagte er.

Auch wenn die Lage aktuell etwas ruhiger scheint: Von Entspannung am Markt will Andreas Thiel-Böhm nicht reden. Er meinte: „Nach wie vor ist die Abhängigkeit von ausländischen Energielieferungen groß und beim Klimaschutz sind wir auch kaum weiter. Die Verbraucherinnen und Verbraucher sind nach dem turbulenten Jahr auch massiv verunsichert, was Preisentwicklung und Wärmegesetze betrifft. Das muss sich schnell ändern.“ In diesem Zusammenhang verwies er auf die Richtigkeit, die Präsenz der TWS in Ravensburg und Weingarten zu erhöhen. „Wir sind jetzt mit drei Kundenzentren vor Ort für die Belange der Menschen da, was sehr honoriert wird“, betonte Andreas Thiel-Böhm. Dass die TWS ihrer Kundschaft Sicherheit vermittelt, zeigt sich auch an der Entwicklung der Kundenzahlen: Allein im Privatkundensegment stieg sie unterm Strich bei Strom um rund 1.800. Der Stromabsatz kletterte 2022 im Vergleich zu 2021 um 32,4 Prozent. Grund hierfür waren vor allem starke Zuwächse in Industrie und Gewerbe. Zurück ging der Gasabsatz; er lag 1,4 Prozent unter dem Vorjahreswert, nicht zuletzt durch die Sparappelle angesichts der drohenden Gasmangellage.

Mehr eigener Strom

Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in eigenen Anlagen der TWS und in Beteiligungen ist gegenüber dem Vorjahr um 11,4 Prozent auf 80.008 Megawattstunden gestiegen. „Rechnerisch können wir den Bedarf unserer Privatkundschaft seit Langem mit eigenem Ökostrom decken“, erklärte der TWS-Geschäftsführer. Doch trotz der insgesamt positiven Zahlen ist man in Ravensburg nur verhalten optimistisch: „Die Herausforderungen bleiben enorm“, erklärte Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz, und ergänzte: „Wir hoffen, dass wir unsere für 2023 geplanten Projekte zur weiteren Strom- und Wärmewende realisieren können. Dazu zählen insbesondere der sukzessive Ausbau der Fernwärme in der Ravensburger Innenstadt, Windenergieanlagen im Röschenwald und große Photovoltaikanlagen wie beispielsweise bei Hymer in Bad Waldsee.

Mit vereinten Kräften

Die TWS hat seit 2009 in den Ausbau der regenerativen Stromerzeugung 66 Millionen Euro investiert, 23 Millionen Euro davon stammen aus Genussrechten, die Bürgerinnen und Bürger am Unternehmen erworben haben. Eine weitere Aus-

gabe von Genussrechten ist für das Jahresende 2023 geplant. Allein im Berichtsjahr 2022 haben TWS und TWS Netz 20,4 Millionen Euro in Anlagen und Netzinfrastruktur gesteckt. Bis zum Jahr 2030 werden sie weitere gut 200 Millionen Euro brauchen, wenn sie den Kurs in Richtung Klimaneutralität halten will. „Ohne unsere wirtschaftliche Stabilität, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durch Kapital sowie die Thesaurierung von Gewinnen könnten wir diese hohen Investitionen nicht stemmen“, betonte Helmut Hertle. Gute Chancen für eine schnellere Wärmewende sieht die TWS in der gesetzlich verankerten kommunalen Wärmeplanung in BadenWürttemberg. In Ravensburg und Weingarten sind die Konzepte bereits in Arbeit, in enger Abstimmung zwischen Stadtverwaltungen und TWS.

Steigender Personalbedarf

„Wir werden künftig mehr Leute brauchen, nicht weniger - umso kritischer wird die Situation, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Rente gehen“, betonte Helmut Hertle. Letzterer Punkt beschäftigt den Geschäftsführer der TWS Netz besonders, weil die Regulierungsbehörden zum Beispiel bei der Gestaltung der Netzentgelte immer noch davon ausgehen, dass der Personalbedarf sinken wird. „In diesem Punkt muss die Politik dringend die Regulierung anpassen, insbesondere bei Strom“, führte er aus. Die TWS setzt auf eigene Ausbildung und hat dafür für die technische Ausbildung mit einem Partner die AZS Ausbildungszentrum Schussental GmbH gegründet.

TWS-Stromtankstellen über 22.200-mal genutzt

Energieunternehmen verzeichnet 71 Prozent mehr Ladevorgänge als im Vorjahr - Marienplatztiefgarage in Ravensburg sehr beliebt

Wie die Elektromobilität in Ravensburg und Umgebung Fahrt aufnimmt, zeigen jetzt auch die Zahlen der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS): Im vergangenen Jahr ist allein an den öffentlichen Ladestationen der TWS im Schussental 22.226-mal elektrische Energie zum Fahren gezapft worden; das waren 71 Prozent mehr Ladevorgänge als noch im Jahr 2021. Der Zuwachs zeigt sich auch an den dort abgesetzten Mengen: Sie sind von rund 156.000 Kilowattstunden im Jahr 2021 auf rund 279.000 Kilowattstunden im Jahr 2022 gewachsen. „Klima und Umwelt profitieren allerdings nur, wenn ein Elektrofahrzeug mit Ökostrom betrieben wird“, unterstreicht Robert Sommer.

Ausbau schreitet voran

Inzwischen betreibt die TWS im Schussental 137 öffentliche Ladepunkte. Neu in Betrieb gegangen ist im Jahr 2022 die Ladestation am Golfplatz in Okatreute; alle anderen stehen E-Mobilisten schon länger zur Verfügung. Auch bei Geschäftskunden hat die TWS im vergangenen Jahr die Ladeinfrastruktur weiter ausbauen können. „Das Interesse wächst stetig“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS, und fügt an: „Für dieses Jahr sind bereits etliche neue Projekte in der Pipeline, sowohl bei Industrie- und Gewerbebetrieben als auch in der Wohnungswirtschaft.“

Standort für Attraktivität entscheidend

Am meisten gefragt sind die Lademöglichkeiten in der Marienplatztiefgarage: Allein im vergangenen Jahr sind dort 3.256 Elektroautos aufgeladen worden. Platz 2 der beliebtesten Ladestationen in Ravensburg belegt die Stromtankstelle in der Ravensburger Marktstraße mit 2.466 und Platz 3 die Lademöglichkeiten im Parkhaus Bahnstadt mit 1.474 Ladevorgängen. „Wir möchten den Umstieg auf Elektromobilität attraktiv machen. Dafür ist es auch wichtig, dass die Ladesäulen einfach zu nutzen sind“, so Robert Sommer. Das Bezahlen funktioniert kontaktlos mit der Ladekarte twsEmobil und den Ladekarten im ladenetz.de-Verbund sowie mit EC- und Kreditkarte. In den vier städtischen Parkhäusern in Ravensburg kann der Ladevorgang zusätzlich mit Google und Apple Pay abgerechnet werden.

Mobilität ist ein entscheidender Baustein für Klimaschutz

Die TWS zählt bundesweit zu den Vorreitern in puncto nachhaltiger Mobilität. Schon 2015 startete sie mit dem Aufbau einer Ladeinfrastruktur. Die ersten Ladesäulen standen in der Marktstraße und am Ravensburger Bahnhof sowie in der Gablerstraße in Weingarten. Der weitere Ausbau begann dann 2018, in enger Zusammenarbeit mit den Städten Ravensburg und Weingarten und mit Unterstützung der Förderprogramme von Bund und Ländern. „Der Klimaschutz ist eine große Herausforderung, die wir nur meistern können, wenn wir sie gemeinsam angehen“, betont Robert Sommer. Die TWS wolle die Voraussetzungen dafür schaffen, dass möglichst viele Menschen sich aktiv und vielseitig dafür engagieren können. Dieses ganzheitliche Herangehen belegt das Mobilitätskonzept der TWS mit dem zentralen Dreh- und Angelpunkt der Mobilitätsplattform tws.mobil. Hier werden öffentliche Verkehrsmittel, TWSVerleihradsystem, eCarsharing und betriebliche Fuhrparks intelligent miteinander verzahnt. Nutzerinnen und Nutzer können darüber ihre Mobilität effektiv planen und durch bewusste Nutzung möglichst vieler klimaschonender Fortbewegungsmittel zur Reduktion von klimaschädlichen Gasen beitragen. Außerdem unterstützt die TWS ihre Stromkunden, die zuhause laden möchten, beim Kauf einer Wallbox mit einem Zuschuss aus dem eigenen Umweltprogramm.

TWS tauscht turnusgemäß Wasserzähler aus

Die TWS Netz GmbH tauscht ab 12. Juni 2023 die Wasserzähler aus, deren gesetzliche Eichfrist abläuft. Dieser Service ist kostenlos. Die Kunden, bei denen ein Austausch ansteht, werden von der TWS vorab mit Terminvorschlägen angeschrieben. Die Monteure können sich als Servicemitarbeiter der TWS ausweisen.

Um eine korrekte jährliche Abrechnung durchführen zu können, gelten für Wasserzähler gesetzliche Eichfristen, die eingehalten werden müssen. Die Eichung, die in erster Linie zum Schutz des Verbrauchers dient, erfolgt durch eine Eichbehörde oder durch eine staatliche Prüfstelle. Zu diesem Zweck müssen die Zähler beim Kunden ausgebaut und durch ein bereits neu geeichtes Gerät ersetzt werden.

Für Terminänderungen ist das Team der Arbeitsvorbereitung der TWS per E-Mail: *arbeitsvorbereitung@tws-netz.de* oder unter Telefon 0751 804 2010 zu erreichen.

Für technische Rückfragen kontaktieren Sie bitte das Team Zählerwesen unter Telefon 0751 804 2298.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt jährlich am 18. Mai, dem Tag der Selbstverwaltung, das Engagement der rund 300 für sie tätigen ehrenamtlichen Personen. Sie stehen landesweit für die Solidargemeinschaft der DRV BW ein und übernehmen vielfältige Aufgaben und vertreten dabei stets die Interessen der Arbeitgeber oder Arbeitnehmenden.

Interessantes Aufgabenspektrum

Die Selbstverwalter leisten in ihrer Freizeit außerordentlich viel: Als Versichertenberatende nehmen sie für die DRV BW die Anträge der Versicherten auf und haben in deren direkter Nachbarschaft eine Wegweiserfunktion, wenn es um Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung geht. In den Widerspruchsausschüssen, die paritätisch mit Versicherten- und Arbeitgebervertretenden besetzt sind, überprüfen sie gemeinsam die Verwaltungsentscheidungen und bringen sich in die Entscheidungen der DRV BW ein. Insbesondere bei der Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen nutzt den ehrenamtlichen Selbstverwaltern ihre eigene Berufserfahrung.

Gestaltungsspielraum macht Selbstverwaltung zur Bereicherung

Im Vorstand und in der Vertreterversammlung schätzen die ehrenamtlichen Mitglieder dieser Gremien den Gestaltungsspielraum, der ihnen vom Gesetzgeber gegenüber der Politik und gegenüber der DRV BW gegeben wird. Durch die vielseitigen Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in der

DRV BW finden sich alle in einer Aufgabe wieder, die sie als Bereicherung wahrnehmen.
2023 werden diese Ehrenamtlichen im Rahmen der Sozialwahl gewählt. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter *www.drv-bw.de/sozialwahl.*

Kreissparkasse Ravensburg

Renovieren und energetisch sanieren
Sanierung(s)Mobil am 9. Juni 2023 in Ravensburg
Die Kreissparkasse Ravensburg gehört zu den aktivsten Förderberatern im Land und wurde als „Premium-Partner Förderberatung 2022“ ausgezeichnet. In den Bereichen Modernisierung und energetische Sanierung beraten wir Sie umfassend zu Ihren Finanzierungsoptionen und Möglichkeiten der staatlichen Förderung.
Wohnen im Altbau hat viele Vorteile. Doch alte Häuser brauchen Pflege und können dabei heutigen Wohnansprüchen angepasst werden. Da gibt es viel zu tun. Mit einer Modernisierung können Sie neben der Verbesserung der Bausubstanz und der Gewinnung von modernem Wohnraum auch Energie sparen. Fast ein Drittel der Energie wird in Deutschland beim Heizen verbraucht. Undichte Stellen in Ihrem Haus kosten zusätzlich Energie und Geld.
Nachhaltig sanieren schont die Umwelt und langfristig Ihren Geldbeutel. Lassen Sie die eigenen vier Wände besser dämmen, die Fenster wechseln, eine effizientere Heizung einbauen oder eine Photovoltaik-Anlage installieren. Das reduziert nicht nur den Kohlendioxidausstoß, Sie sparen auch bares Geld durch geringere Energiekosten.
Am Freitag, 09.06.2023 steht das Sanierung(s)Mobil auf dem Parkplatz der Kreissparkasse Ravensburg. Hier erfahren interessierte Besucher kostenlos von qualifizierten Experten, welche Sanierungsmaßnahmen am Eigenheim die höchsten Energieeinsparungen und Komfortgewinne mit sich bringen. Mit anschaulichen Exponaten und individueller Beratung können Besucher den ersten Schritt auf dem Weg zum erfolgreichen Sanierungsvorhaben gehen. Nutzen Sie die Chance vor Ort: Ein kompetenter Energieberater der Energieagentur Ravensburg steht für Ihre ganz persönlichen Fragen bereit.
Das Sanierung(s)Mobil ist am Freitag, 9. Juni 2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr auf dem Parkplatz der Kreissparkasse Ravensburg, Meersburger Straße 1, 88213 Ravensburg zu finden. Keine Voranmeldung notwendig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Rauchfrei leben - deine Chance
Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören. Denn unabhängig vom Alter verbessert sich die Lungenfunktion und stabilisiert sich der Kreislauf erwiesenermaßen bereits kurzfristig nach einem Rauchstopp.
Auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse hilft ihren Versicherten, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Sie fördert Nichtraucherkurse, um den Eintritt vieler Krankheiten zu verhindern - ein wichtiges Handlungsfeld der Krankenkassen in der Primärprävention. Kurse finden sich auf der Internetseite *www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden*.
Anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auch auf die Bundesinitiative „Rauchfrei leben - deine Chance“ hin. Auf der Internetseite www.nutzedeinechance.de finden sich weitere Unterstützungsangebote.
Am Weltnichtrauchertag sollen vor allem Kinder und Jugendliche auf die Gefahren des Tabakkonsums hingewiesen werden, damit diese erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen. Das Risiko, an Krebs, Diabetes und Bluthochdruck zu erkranken, erhöhte Cholesterinwerte sowie chronische Atemwegserkrankungen zu erleiden und sich einer erhöhten Gefahr eines Herzinfarktes auszusetzen, soll an diesem Tag aber auch über alle Generationen hinweg wieder ins Bewusstsein gerückt werden.

Deutsches Rotes Kreuz

Erste-Hilfe-Kurs für aktive ältere Menschen
Ältere Menschen nehmen oft fremde Hilfe ungern an und denken, dass akute gesundheitliche Probleme, die von alleine gekommen sind, auch wieder von alleine weggehen. Die Erfahrungen zeigen, dass es typische Notfälle und Unfälle bei älteren Menschen gibt. Auch das Freizeitverhalten hat sich verändert, viele Senioren machen viel Sport, so gibt es häufig auch Sportunfälle im Alter. Der letzte Erste-Hilfe-Kurs ist dann schon ziemlich lange Zeit her.
Darum hat das Rote Kreuz in Ravensburg ein neues Lehrgangsangebot im Erste Hilfe Programm. Es richtet sich an alle aktiv gebliebenen Menschen, welche das Erwachsenenalter schon eine Zeit lang erreicht haben.
In diesem Lehrgang werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Notfällen im Alltag und Freizeit geschult. Praxis und Theorie werden anschaulich und lebhaft vermittelt. Die wichtigsten Fragen, wie beispielsweise „Muss ich jetzt ins Krankenhaus oder zum Hausarzt?“ oder „Was muss ich in dieser Situation tun?“ werden geklärt und beantwortet. Ziel des Lehrgangs ist es, Ihnen Sicherheit in verschiedenen Bereichen zu vermitteln.

Für die Teilnahme am Lehrgang werden keine Vorkenntnisse benötigt. Der Kurs dauert 4 Unterrichtseinheiten und kostet 35,00 EUR. Das nächste Seminar ist am Mittwoch, 21.06.2023 von 13:30 Uhr bis 16:45 Uhr beim DRK in Ravensburg. Eine Anmeldung ist erforderlich, online unter *https://www.drk-rv.de* oder telefonisch unter 0751 56061-0

Über die Feiertage zählt jede Blutspende!
Jetzt Gutes tun und mit etwas Glück ein Jahresabonnement Biogemüse gewinnen.
Kurzurlaube, tolles Wetter spontane Ausflüge - Feiertage stellen für die Versorgung von schwer kranken und verletzten Menschen eine Herausforderung dar. Über die Pfingstfeiertage zählt jede Blutspende. Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf:
Donnerstag, 01.06.2023
von14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Hauptschule, Sportplatzweg 3 in 88284 Mochenwangen
Jetzt Blutspendertermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Gutes tun und gewinnen! Alle Lebensretter:innen haben die Chance mit etwas Glück ein Jahresabonnement von etepetete zu gewinnen: Ein Jahr lang frisches Biogemüse, das bequem und klimaneutral nach Hause geliefert wird. Das Rubbellos zur Teilnahme an der Verlosung erhalten Blutspender:innen auf dem Termin. Gute Tat. Gutes Essen. Weitere Informationen unter *www.blutspende.de/biobox*

Landratsamt Ravensburg

Sabrina Kupka ist die neue Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Ravensburg
Sabrina Kupka ist die neue Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Ravensburg. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Kupka eine kompetente Interessensvertreterin für die Belange von Menschen mit Behinderungen gewonnen haben“, berichtet Sozialdezernent Reinhard Friedel. Frau Kupka hat diese Aufgabe zum 01.04.2023 übernommen und löst damit Herrn Buchhardt ab, der die Stelle zuvor innehatte. Zu den Aufgaben von Frau Kupka gehören die Beratung des Landkreises in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderung, die Koordinierung der Behindertenbeauftragten der kreisangehörigen Gemeinden sowie die Leitung und Organisation des Beirats Inklusion, die Funktion einer Ombudsperson und die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Initiativen.
Sabrina Kupka war zuletzt als pädagogischer Fachdienst in der Lebenshilfe München Wohnen GmbH tätig. Als staatliche anerkannte Heilererziehungspflegerin und B.A. in Management Sozialer Innovationen bringt sie über 10 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe mit.

Einen Überblick über die Arbeit des Kreisbehindertenbeauftragten im vergangenen Jahr bietet der Jahresbericht 2022. Dieser kann unter www.rv.de/kbb abgerufen werden. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf an Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung mitzuarbeiten sowie Inklusion im Landkreis Ravensburg mitzugestalten. Es ist wichtig Barrieren abzubauen, denn Inklusion ist ein Menschenrecht von dem jede Bürgerin und jeder Bürger profitiert“, so Sabrina Kupka.
Sabrina Kupka ist erreichbar per E-Mail unter *s.kupka@rv.de* / *kbb@rv.de* oder steht telefonisch unter 0751/ 853136 zur Verfügung.
Im Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ist geregelt, dass in jedem Stadt- und Landkreis Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung (Behindertenbeauftragte - KBB) zu bestellen sind.

Infoabend: Fortbildung zum/zur staatlich geprüften Wirtschafter/in für Landbau
Die Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg startet am 6. November 2023 mit einer neuen Klasse in die 30-monatige Fortbildung zum/zur staatlich geprüften Wirtschafter/in für Landbau. Mit der praxisorientierten Fortbildung und einer sehr engen Verknüpfung von Theorie und Praxis richtet sich die Fachschule mit ihrem Angebot an zukünftige Betriebsleiter/innen und Führungskräfte landwirtschaftlicher Unternehmen. Aufbauend auf den Abschluss der Fachschule kann die Qualifikation zum/zur „Landwirtschaftsmeister/in“ erworben werden. Am Mittwoch, 07. Juni 2023 um 19:30 Uhr findet ein Infoabend zum Fortbildungslehrgang in den Räumlichkeiten der Fachschule (Frauenstr. 4, 88212 Ravensburg) statt. Eingeladen sind alle interessierten Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern. Beim Infoabend besteht die Gelegenheit, Fragen rund um die angebotene Fortbildung zu stellen. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 0751 85 6010 erforderlich.

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit vom 12.06. - 15.06.2023 eine Übung „Überleben Einsatz Offz Lw“ durch. An der Übung nehmen ca. 60 Soldaten, 5 Rad-Kfz und 1 Hubschrauber teil.
Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.
Übungsraum
Bad Saulgau, Altshausen, Zogenweiler, Illwangen, Pfullendorf, Göggingen, Scheer
Geplante Übungsaktivitäten
4-tägige Ausbildung zum Überleben/Durchschlagen mit Abseilausbildung und Orientierungsmärschen (auch bei Nacht) und Hubschrauberaufnahme (mit Signalmitteln). Stationsausbildung in der ehemaligen Munitionsniederlassung Mottschieß.

Kinder- und Heimatfest
Fronhofen
vom 14.7. bis 17.7.2023
www.kinder-heimatfest-fronhofen.de

Mach mit beim Fronhofener Kinderfestchor!
Alle Kinder und Jugendlichen aus Fronhofen und den Teilorten sind in diesem Jahr eingeladen, beim Kinderfestchor zum Heimatfest Fronhofen 2023 mitzumachen!
Geplant sind vier Proben (samstags) + Hauptprobe und ein Auftritt am Heimatabend mit drei bis vier fetzigen Liedern. Der Heimatabend im Festzelt ist am Freitag, 14. Juli 2023. Die Proben lassen wir immer gemütlich ausklingen.
Also kommt auf jeden Fall zum ersten Treffen und informiert Euch!
Samstag, 17. Juni 2023, 9:00 Uhr im Kindergartensaal Fronhofen (alter Kindergarten, Oberer Kirchberg 8).
Viele Grüße
Gudrun Rimmele, Sigrid Gindele, Margret Müller und Franziska Schmidt

Kindergartennachrichten

Kinderhaus St. Karl
Bauhofstraße 41/1 • 88273 Fronreute • Telefon 07502 94380-30

Die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, Blitzenreute sucht für Ihren katholischen Kindergarten **St. Karl in Blitzenreute** (6 Gruppen) **baldmöglichst** eine

Kinderhaus St. Karl

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
(befristet mit einem Beschäftigungsumfang von 12 Std./Woche)

Nähere Informationen erhalten Sie unter: http://jobs.drs.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **14.06.2023** bevorzugt per Mail an das Katholische Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben, Zeppelinstr. 4, 88353 Kißlegg, z. Hd. Frau Laura Klöckler, lkloeckler@kvz.drs.de.

Für Ihre Fragen vorab, steht Ihnen die Leiterin des Kinderhauses, Frau Buck, Tel. 07502 9438030, gerne zur Verfügung.

Kinderhaus Sankt Magnus
Am Zehntstadel 11 • Staig • 88273 Fronreute • Telefon 07502 2044

Die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, Blitzenreute sucht für Ihr Kinderhaus **St. Magnus in Staig** (5-gruppig)

ab 01.09.2023 eine/n **Erzieher/in (m/w/d) oder sonst. pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 60 % für den Kindergarten**

baldmöglichst eine/n **Erzieher/in (m/w/d) oder sonst. pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG in Vollzeit für die Krippe**

sowie **ab 01.09.2023** eine/n **Anerkennungspraktikant/in oder PiA-Auszubildende/n (m/w/d).**

Wir suchen eine engagierte, aufgeschlossene Persönlichkeit, die durch fundierte Fachkenntnisse überzeugt, Sozialkompetenz nachweist, flexibel ist und die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern besitzt.

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit, regelmäßige Fortbildungen und ein engagiertes Team, das sich auf Sie freut. Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart gemäß AVO-DRS.
Für Ihre Fragen steht Ihnen die Leitung des Kinderhauses Frau Rist, unter der Telefonnummer 07502 2044, gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bevorzugt per Mail bis zum **14.06.2023** an: Katholisches Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben, Zeppelinstraße 4, 88353 Kißlegg, z. Hd. Frau Laura Klöckler, lkloeckler@kvz.drs.de.

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit „Westliches Schussental“

St. Laurentius, Blitzenreute **St. Konrad, Fronhofen**

Pfarrer Dr. Peter Häring, 07502 1337
Pater Francis, Tel. 07502 9124496
Diakon Gerhard Marquard, Tel. 0751 51504
SE.WestlichesSchussental@kpfl.drs.de
Michael Bächle, Diakon im Zivilberuf07581/4803266

Pfarrbüro Berg, Tel. 0751 44925
Pfarrbüro Mochenwangen, 07502 1337

Kirchenpflege:
Michael Lerner, Tel. 07502 913 328, Fax 07502 1342
E-Mail: SE.WestlichesSchussental@kpf.drs.de

Pfarrbüro Blitzenreute und Fronhofen
Kirchstr. 1, 88273 Fronreute
Tel. 07502 1332, Fax 07502 1342
E-Mail: StLaurentius.Blitzenreute@drs.de
Öffnungszeiten:
Montag, 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag und Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr

Blitzenreute

Freitag, 26. Mai - Philipp Neri
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Mai - Pfingsten
kein Gottesdienst
18:30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche
19:30 Uhr Maiandacht in Baienbach

Montag, 29. Mai - Pfingsmontag
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Einsetzung von Diakon Michael Bächle)
-Mitwirkung Cantiamo-Chor
-Renovabis-Kollekte

Mittwoch, 31. Mai
kein Gottesdienst
09:30 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 1. Juni - Justin Philosoph
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 2. Juni - Marcellinus und Petrus
18:30 Uhr Eucharistiefeier
(† Ekki Bischof)

Samstag, 3. Juni - Karl Lwango und Gefährten
17:45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Häring)
18:30 Uhr Vorabendmesse (Erdentöne)

Fronhofen

Feitag, 26. Mai - Philipp Neri
18:30 Uhr Eucharistiefeier
(† Martin und Alfons Oelhaf)

Samstag, 27. Mai - Augustinus
17:45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Häring)
18:30 Uhr Vorabendmesse
(† Willi Hörner; † Elisabeth und Franz Oelhaf; † August Oelhaf aus Möllenbronn; † Josefa Rist; † August Oelhaf aus Fronhofen)

Sonntag, 28. Mai - Pfingsten
18:30 Uhr Maiandacht **entfällt**

Montag, 29. Mai - Pfingstmontag
10:30 Uhr Zeltgottesdienst auf dem Sportgelände
-Renovabis-Kollekte
19:00 Uhr Maiandacht Kapelle Reutefronhofen

Dienstag, 30. Mai
07:30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 31. Mai
07:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 2. Juni - Marcellinus und Petrus
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Juni - Dreifaligkeitssonntag
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Erdentöne)

Gottesdienste SE „Westliches Schussental“

Samstag, 27. Mai
17:00 Uhr Beichtgelegenheit, Mochenwangen (Pfr. Häring)

Sonntag, 28. Mai - Pfingsten
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Wolpertswende
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Berg
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Mochenwangen (Firmauftakt)

Montag, 29. Mai - Pfingstmontag
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Wolpertswende
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Berg

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.*westliches-schussental.de*

Pfingstwallfahrt nach Weingarten
Am Pfingstmontag machen wir wieder unsere **Wallfahrt nach-Weingarten.** Um 05:00 Uhr ist Treffpunkt an der Kirche Fronhofen. In der Basilika findet **um 8:30 Uhr** eine Hl. Messe statt. Zum Frühstück würden wir in das Martinus Klostercafe gehen. (Bitte um kurze Anmeldung, damit wir in etwa eine Personenzahl für das Frühstück haben). Telefon: 07505/671 bei Bulanders

Firmung 2023
Anmeldung
In dieser Woche endet am 25.05.2023 die Frist zur Anmeldung zur Firmung für Jugendliche, die vor dem 01.10.2008 geboren sind. Die entsprechenden Informationen und Formulare gab es bei den Informationsabenden. Sie sind aber auch auf unserer Webseite
https://www.westliches-schussental.drs.de verfügbar. Dort sind auch die Informationen über Inhalt und Ablauf der Firmvorbereitung zusammengefasst. Ein Terminplan steht zum Download bereit.

Auftaktgottesdienst
Die Firmvorbereitung startet mit dem Auftaktgottesdienst für die gesamte Seelsorgeeinheit am **Pfingstsonntag, 28. Mai, um 10.30 Uhr in Mochenwangen**. Der Gottesdienst wird mu-

sikalisch gestaltet durch die Bläserformation »Young Brass« aus Weingarten, die sicher mit einer fetzigen Musik den Gottesdienst für Jugendliche mitreißend gestalten. Die Firmbewerber erhalten an diesem Gottesdienst wichtige Unterlagen für die Firmung, insbesondere das Firmbegleitheft.

Weihe und Einsetzung von Michael Bächle als Diakon im Zivilberuf
Am Pfingstsamstag, 27. Mai 2023, um 10 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau in Zwiefalten wird Herr Michael Bächle durch unseren Bischof Dr. Gebhard Fürst zum Ständigen Diakon im Zivilberuf geweiht.
Herr Bächle wird sein Amt als Diakon in unserer Seelsorgeeinheit, hauptsächlich in der Pfarrei Blitzenreute ausüben. Die Einsetzung findet im Gottesdienst am Pfingstmontag, 29. Mai 2023 10.30 Uhr in St. Laurentius in Blitzenreute statt, der vom Chor »Cantiamo« musikalisch gestaltet wird. Im Anschluss gibt es einen Stehempfang, an dem Sie mit Diakon Bächle ins Gespräch kommen können.

Ministranten Fronhofen

Kuchenspende für Fronleichnam
Liebe Gemeinde,
wie jedes Jahr machen wir an Fronleichnam (08.06.) einen Kuchenverkauf.
Der Erlös kommt den Fronhofener Ministranten zugute.
Wenn sie Lust haben einen Kuchen beizusteuern, melden sie sich bitte bei Pia Rimmele (0151 59156298).
Vielen Dank im Voraus!
Eure Ministranten Fronhofen

Sing- und Spielgruppe in Fronhofen
Am Samstag, 27. Mai, von 9 - 11:30 Uhr treffen wir uns wieder im Kindergartensaal.
Danach sind Ferien! Wir treffen uns dann wieder am **Samstag, 17. Juni um 9 Uhr** im Kindergartensaal und beginnen, die Lieder für unseren Auftritt am Heimatfest zu üben.
Viele Grüße
Sigrid Gindele, Margret Müller und Gudrun Rimmele

6. Juni 2023 - Mütter beten für ihre Familie
Am ersten Dienstag im Monat - dem 6.6. - bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.
Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen;
Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Evangelische Kirchengemeinde Mochenwangen

Pfarrerin Ursula Bredau, Mochenwangen, Tel. 07502 91066
Pfarrbüro Haydnstr. 20 88284 Mochenwangen, Tel. 07502 91066
Fax 91067
Öffnungszeiten: Di./Fr. 10:00-12:00 Uhr und tel. Absprache
Homepage: www.evkirche-mochenwangen.de
E-Mail: pfarramt.mochenwangen@elkw.de
Kirchenpflege: Verena Hillmayr, Tel. 07502-911278

Wochenspruch:
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. (Sacharja 4,6b)

Pfingstfest
Sonntag, 28.05.
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mochenwangen, Ev. Kirche (Pfrin. Bredau)
Das Opfer ist für aktuelle Notstände bestimmt. (Siehe nachstehend)

Pfingstmontag
Montag, 29.05.
17:00 Uhr Gottesdienst mit Dichtung und Musik auf der Wiese beim Ev. Gemeindehaus Mochenwangen mit Pfrin. Bredau und Posaunenchor (siehe nachstehend)
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Ev. Kirche statt.

Sonntag, 04.06.
10:30 Uhr Gottesdienst in Blitzenreute, Kath. Kirche (Pfrin. Bredau)

Ein frohes Pfingstfest wünscht Ihnen von Herzen, gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat, Ihre Pfarrerin Ursula Bredau

Mich trösten Abendlied und Morgenstern
und Himmelsschlüssel, Ringelblume, Mohn,
so viel die Vase fasst;
dennoch, mein Gott,
der Weg ist mir noch fern, den Du
mir zugedacht und abgemessen hast:
Herr, halte mich jetzt fest!

- und lass die Hoffnung in mir
ranken wie ein starkes Tau, an dem man
höher steigen und mehr
sehen kann:
Du kannst mein Lachen nicht für diese
kurzen Tage nur erschaffen haben und
den armen Rest -

Füg mich
in Deine Pläne sanft
hinein - Du allezeit mich Liebender - und
lehre mich und mach mich spüren:
Hier wie dort
bin ich in Gottes Hand!
Ursula Matenaer (zu EG 364)

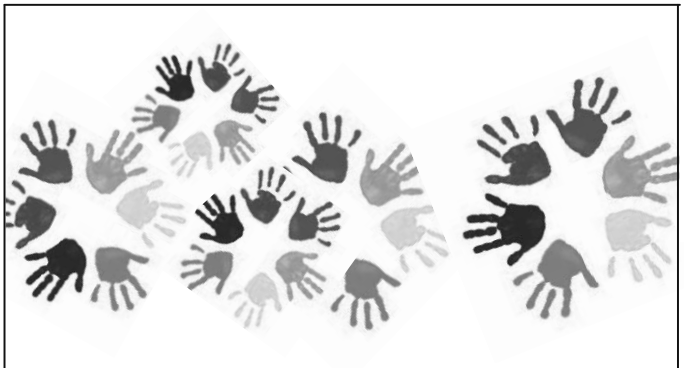
Zum Opfer am Pfingstfest:
Pfingsten lädt ein, darüber nachzudenken, welche Sprache wir sprechen: die Sprache der Angst oder die der Liebe. Der Pfingstgeist hält Jesus unter uns lebendig. Es ist ein Geist, der Menschen weltweit verbindet, ein Geist, der uns die Augen öffnet für Unrecht und uns den Mund auftut für die Stummen. Ein Geist, der aus dem Tod ins Leben ruft. Menschen leiden in vielen Ländern der Welt unter großer Not, verursacht durch die sich verändernden Klimabedingungen und militärische Konflikte. Diese Not führt zu der Entscheidung, dass sie ihr Land verlassen und sich auf den Weg machen. Ihr Pfingst-Opfer geht an notleidende Menschen in den Katastrophen- und Krisengebieten dieser Welt. Gott segne Sie und Ihre Gaben!
Ernst-Wilhelm Gohl Landesbischof

ZUM KLANG DER POSAUNE
Gottesdienst am Pfingstmontag um 17 Uhr auf der Wiese beim Ev. Gemeindehaus in Mochenwangen, mit Dichtung und Musik des Posaunenchors
Nach 3 Jahren Corona Pause freuen wir uns, den **Gottesdienst am Pfingstmontag mit Dichtung und Musik** wieder feiern zu können. Unser Posaunenchor, unter Leitung von Gerhard Hillmayr, feiert in diesem Jahr sein **40-jähriges Jubiläum.** Die Zahl 40 spielt in der Bibel eine bedeutsame Rolle, ebenso der Klang der Posaune. Sie steht in der Bibel für die Klarheit

der Botschaft. Und auch für das pfingstliche Klanggestöber von Klängen und Tönen, wo Worte fehlen. Sie haben Mauern zum Einsturz gebracht und bringen die Welt zum Beben.
Wir laden Sie ein, zu pfingstlichem Singen und Musik mit dem Posaunenchor, in diesem Jahr auf der Wiese mit Worten aus Dichtung und Heiliger Schrift. Herzliche Einladung!
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Ev. Kirche in Mochenwangen statt.

Die aktuellen Termine finden Sie auch auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Mochenwangen:
www.evkirche-mochenwangen.de

Vereinsmitteilungen



BEGEGNUNG DER KULTUREN

Let´s celebrate the
unity in diversity

3. Juni 2023

ab 14.00 Uhr
um und im Dorfgemeinschaftshaus
Blitzenreute

Begegnung, Spiele, Musik und Tanz,
Kaffee, Tee und Kuchen, leckeres Essen

Wir freuen uns, wenn viele Gäste ein typisches Gericht aus ihrem Heimatland für die gemeinsame Tafel mitbringen.

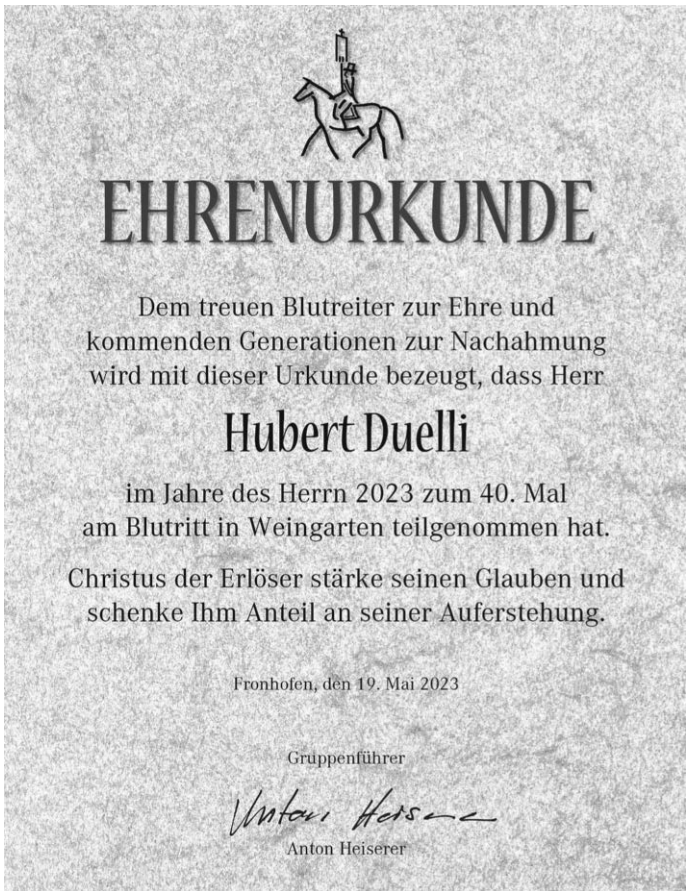
BLUTREITERGRUPPE FRONHOFEN

Ideales Reiterwetter beim Blutritt in Weingarten
Mit einer kleinen Reitergruppe war dieses Jahr die Blutreitergruppe aus Fronhofen beim Blutritt in Weingarten vertreten. Bei idealem Reiterwetter ging es schon frühmorgens zum Aufstellungsplatz. Nach kurzer Wartezeit wurden wir von Heilig-Blutreiter Dekan Ekkehard Schmid gesegnet. Danach ging es an Stelle 32 auf zum Prozessionsweg. Wie schon seit fast 100 Jahren begleitete uns die Musikkapelle Fronhofen durch die Stadt. Auf dem Öschweg, wo dieses Jahr wegen dem außergewöhnlich kühlen Wetter merklich weniger Pilger und Zuschauer warteten, konnten sich die Blutreiter bei Gebet und Gesang etwas entspannen. Es ist jedes Jahr eine sehr aufregende Sache für die Blutreiter, für manche Reiter war es sogar die erste Teilnahme am Blutritt. Nach etwa fünf Stunden waren dann alle unversehrt und gut gelaunt zurück am Sattelplatz . Nach dem die Pferde versorgt und wieder zuhause waren, ging es ins Reiterstüble des Reit- und Fahrvereins Fronhofen e. V., wo wir den Tag bei gutem Essen, Kaffee und Kuchen ausklingen liesen.

Ehrung für 40 Jahre Blutritt
Dieses Jahr konnten wir noch eine seltene Ehrung vornehmen: Hubert Duelli wurde für die 40-jährige Beteiligung am Blutritt die goldene Medaille übergeben.

Teilnehmer am Blutritt in Weingarten 2023

Gruppenführer:	Anton Heiserer
Fahnenreiter:	Hubert Duelli
Standartenreiter:	Jochen Schuler, Karl-Eugen Rist
Ministrantinnen	Martha Rimmele, Laura Spindler, Marthe Feseker, Louisa Roth
Blutreiterinnen:	Ingrid Hemminger, Melissa Kunert
Blutreiter:	Bernd Deutelmoser, Markus Bieg, Paul Metzler, Robert Reisch, Alessandro Vogt, Jonas Boggenrieder, Jürgen Kunert, und Oli Leibfahrt



EHRENURKUNDE

Dem treuen Blutreiter zur Ehre und kommenden Generationen zur Nachahmung wird mit dieser Urkunde bezeugt, dass Herr

Hubert Duelli

im Jahre des Herrn 2023 zum 40. Mal am Blutritt in Weingarten teilgenommen hat.

Christus der Erlöser stärke seinen Glauben und schenke Ihm Anteil an seiner Auferstehung.

Fronhofen, den 19. Mai 2023

Gruppenführer

Anton Heiserer

MUSIKVEREINE

Musikverein Fronhofen e.V.

Pfingstfest Fronhofen
Wir freuen uns herzlichst darauf, Sie am Pfingstmontag, 29.05.23, musikalisch während des Gottesdienstes und anschließenden Frühschoppens begleiten zu dürfen. Vielen Dank an den Sportverein Fronhofen für die Einladung!

KINDER & JUGEND

Jugendtreff

Öffnungszeiten Jugendhäuser Fronreute
Die Jugendhäuser in Bitzenreute, Fronhofen und Staig haben wie folgt geöffnet:

Blitzenreute, Kirchstraße 14 (Eingang hinten oben)
11 - 14 Jahre immer mittwochs von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
15 - 18 Jahre immer montags bis donnerstags jeweils von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Fronhofen, Rathausstraße 9
(Landjugendheim im Gruppenraum)
11 - 13 Jahre immer mittwochs von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
12 - 15 Jahre immer donnerstags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Staig, Mochenwanger Straße 14 (Eingang hinten unten)
15 - 18 Jahre immer mittwochs von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Ansprechpartner:
Sarah Bloching, Handy 0170 8419254
Margot Kolbeck (Gemeinde Fronreute) 07502 954-13

Mutter-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerinnen:

Gruppe Gretel:	Andrea Fuchs	0170 4696299
	Katharina Deuringer	0162 2751610
Gruppe Seppl:	Veronika Schusser	0176 24790842
Gruppe Moritz:	Nadja Schmieder	0175 2238106

Gruppe Gretel - Blitzenreute

Wir treffen uns immer mittwochs (außerhalb der Schulferien) um 09:15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Wir freuen uns auf neue Mütter, Väter und Großeltern mit ihren Kindern.

Gruppe Seppl - Fronhofen

Wir treffen uns immer freitags um 09:00 Uhr (außerhalb der Schulferien) im alten Kindergartensaal.
Wir freuen uns auf neue Kinder mit ihren Eltern!

Gruppe Moritz - Staig

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir treffen uns immer mittwochs (außer in den Schulferien) um 09:30 Uhr im Bürgerhaus.
Neue Kinder mit ihren Eltern sind herzlich willkommen.
Bis dann!

SOZIALE EINRICHTUNGEN UND VEREINE

Wohnpark St. Martinus

St. Elisabeth-Stiftung

„Leben wie in einer Großfamilie“
Wohnpark St. Martinus Blitzenreute, Kirchstraße 2. Ein Pflegeheim nach dem Hausgemeinschaftsmodell mit Wohnangeboten für Kurz- und Dauerpflege, Betreuter Wohnanlage und integrierter Tagespflege. Haben Sie Interesse sich die Wohnanlage oder das Pflegeheim anzuschauen? Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit der Wohnparkleitung, Claudia Ziegler, Tel. 07502 94085912.

Veranstaltungen im Wohnpark St. Martinus
Do. 25.05.2023
Andacht in der Wohnpark-Kapelle um 16.00 Uhr mit Herrn Wolfram Boog

Sonntagscafé im Wohnpark St. Martinus wiedereröffnet
Das Sonntagscafé im Wohnpark St. Martinus in Blitzenreute öffnete nach dreijähriger Coronapause am ersten Maisonntag wieder seine Türen. Bei den Gästen war die Freude darüber groß und sie genossen bei Kaffee und Kuchen das gesellige Zusammensein im Foyer der Seniorenwohnanlage. Im ebenerdig zugänglichen Café sind künftig an jedem ersten Sonntag im Monat nicht nur Bewohnende und Angehörige willkommen, sondern auch die Bürgerschaft aus Blitzenreute und Umgebung, wie Wohnparkleiterin Claudia Ziegler unterstreicht.
Bei Erdbeerkuchen, Schwarzwälder Kirschtorte, Kaffee in allen Varianten, Tee und kühlen Getränken zu moderaten Preisen war die Stimmung im wieder eröffneten Sonntagscafé in Blitzenreute entspannt an diesem warmen Maisonntag. „Endlich können wir wieder hier am Ort zusammenkommen und müssen nicht wo anders hin ausweichen“, freute sich beispielsweise Klara Kaplan aus Staig, die gemeinsam mit ihrer Schwester in der munteren Seniorenrunde Platz genommen hat. Alle anderen Gäste am Tisch stimmten der Seniorin zu und genossen dieses erste Zusammensein nach einsamen Coronajahren im Café von St. Martinus. Wohnparkleiterin Claudia Ziegler hieß die Gäste aus Blitzenreute und seinen Teilorten willkommen und war erfreut darüber, dass sich der erste große Tisch im Foyer rasch füllte. „Nach so einer langen Zangspause wird es sicherlich noch eine gewisse Anlaufphase geben, bis die Angehörigen unserer Bewohnenden dieses Angebot annehmen und sich unser Café-Angebot auch bei externen Gästen im Ort herumgesprochen hat. Aber wir freuen uns auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher, die sich hier verwöhnen lassen und miteinander ins Gespräch kommen können“, blickt die Wohnparkleiterin voraus. In den letzten Monaten hatte das Café „Asyl“ bekommen vom Verein „Einander Helfen Fronreute“ im Begegnungsraum St. Karl gegenüber des Wohnparks. Bedient wurden die Gäste an diesem Nachmittag von Elisabeth Hack (Vorsitzende des Fördervereins), Claudia Kruspel und Gertrud Roth. Die drei Frauen gehören zum rund 20-köpfigen Caféteam des Wohnparks und sie würden sich nach dem Ende der Pandemie über weitere ehrenamtliche Mitwirkende freuen. „Corona hat wirklich vieles verändert - manche ehrenamtlich Tätige haben sich aus Altersgründen zurückgezogen und so hoffen wir nun auf Nachwuchs im Ehrenamt von St. Martinus“, betonte Claudia Ziegler. Ein großes Schild weist künftig also wieder an jedem ersten Sonntag im Monat vor dem Wohnpark St. Martinus auf das Café hin, das bei Regen im Foyer abgehalten wird und bei sonnigem Wetter draußen im Hof unter großen Sonnenschirmen. „Wir haben hier ja alle Möglichkeiten und sind sehr gespannt, wie unser Sonntagscafé in den kommenden Monaten angenommen wird“, sagt Claudia Ziegler.

Infohinweis: Das Sonntagscafé im Wohnpark St. Martinus ist am ersten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff Fronhofen

Die Senioren 60+ treffen sich wieder am
Donnerstag, 01.06.2023 ab 13:30 Uhr im Reiterstüble in Schlupfen.
Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag.
Euer Seniorenteam

Sozialverband VdK Ortsverband Fronreute

Eigenes Merkzeichen für Taubblindheit
In Deutschland leben 7,8 Millionen Menschen mit amtlich festgestellter Schwerbehinderung, in Baden-Württemberg fast 957.500 mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50. Ab diesem GdB wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Viele dieser Ausweise enthalten sogenannte Merkzeichen wie „G“ für „Gehbehinderung“, „H“ für „hilflos“ oder „B“ für „Begleitperson“. Sie erleichtern die Geltendmachung der Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung. Noch recht neu ist das Merkzeichen „TBl“. Es wurde 2017 mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) eingeführt. „TBl“ steht für die schwere Behinderung „Taubblindheit“. Bundesweit gibt es rund 10.000 taubblinde Menschen. Zirka 1000 der Betroffenen haben eine angeborene Taubblindheit. Das neue Merkzeichen können sie erhalten, wenn bei ihnen eine Störung der Hörfunktion mit einem GdB von mindestens 70 vorliegt und wenn zugleich wegen einer Störung des Sehvermögens ein GdB von 100 besteht. Mit dem „TBl“ wird die Taubblindheit als Behinderung eigener Art anerkannt.

Große VdK-Gesundheitsveranstaltungen im Frühling und Herbst 2023
Nach langer Corona-Pause fanden die Grünsfelder VdK-Gesundheitstage im Main-Tauber-Kreis wieder am Muttertags-Wochenende, diesmal 13./14. Mai, statt. Die Großveranstaltung mit Vortragsprogramm, Gesundheits- und Reha-Ausstellung sowie kulturellem Rahmenprogramm samt Kinderangebot konnte von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht werden. Eine Anmeldung war nicht erforderlich. Veranstalter war der VdK-Kreisverband Tauberbischofsheim, der am 13. Mai auch sein 75. Gründungsjubiläum feiern konnte.
Darüber hinaus wird der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. am Samstag, 16. September 2023, wieder seinen großen Gesundheitstag für alle Interessierten ganztägig in der Stuttgarter Liederhalle durchführen. Dieses Datum gilt es sich schon heute vorzumerken. Im Gegensatz zu Grünsfeld ist in Stuttgart eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die VdK-Zeitung und die digitalen VdK-Medien, wie beispielsweise die Homepage (www.vdk-bw.de), werden zu gegebener Zeit über dieDetails informieren.

SPORTVEREINE

Sportverein Blitzenreute e.V.

Telefon 07502 91080, Fax 07502 91081
www.svblitzenreute.de

Sportverein Fronhofen 1955 e.V.

(www.sv-fronhofen.de)

Vereinsnachrichten Sportverein Fronhofen

Kuchenspende für

26.-29. Mai 2023

Wir freuen uns wenn Sie uns am Samstag, Sonntag oder Montag durch eine Kuchenspende unterstützen!

Bitte melden bei:
Agnes Sieber / 07505-597

Gemeindewandertag
im Rahmen des

am Sonntag, 28. Mai 2023 um 13:00 Uhr
Treffpunkt: Festzelt Fronhofen
kleine Runde ca. 6 km
große Runde ca. 10 km
anschließend gibt es **ab 15 Uhr** Kaffee und Kuchen im Festzelt

Zusätzlich findet die Eröffnung des **neuen Bewegungspfads** im Häldele statt.

Zeltabbau

26.-29. Mai 2023

am Dienstag, **30. Mai** beginnt ab **10:30 Uhr** das Ausräumen des Festzeltes.
Um 15:00 Uhr wird das Zelt abgebaut.

Der SV Fronhofen freut sich über jede helfende Hand!

26. – 29. Mai
SVF Pfingstfest

Freitag 26.5.	ab 17:00 Uhr Feierabendhock-Auftakt mit Wurstsalat, saurer Käs und vieles mehr... mit der Jugendkapelle „Young Blood" ab 18:00 Uhr Ü30 Turnier mit Teams aus der Region ab 19:00 Uhr Musikverein Fleischwangen
Samstag 27.5.	ab 10:00 Uhr Gerümpelturnierspiele, anschließend Siegerehrung ab 20:00 Party mit PLAY IT LOUD Kein Einlass unter 16 Jahren, unter 18 nur mit Partypass
Sonntag 28.5.	ab 13:00 Uhr Gemeindewandertag ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen ab 17:00 Uhr Rundenspiel der 1. Mannschaft SGM FF vs. SV Wolpertswende ab 20:00 Party mit Jigger Skin Kein Einlass unter 16 Jahren, unter 18 nur mit Partypass
Montag 29.5.	10:30 Uhr Festgottesdienst ab 11:30 Uhr Frühschoppenkonzert im Festzelt mit dem Musikverein Fronhofen Schmackhafter und preisgünstiger Mittagstisch im beheizten Festzelt ab 12:00 Uhr Jugendturnier

Vereinsnachrichten Sportverein Blitzenreute

Nachruf

Wir trauern um
Sonja Gehweiler

Für uns alle völlig unerwartet verstarb Sonja am 12. Mai 2023 im Kreise ihrer Familie.
Seit 1992 war Sonja Gehweiler Mitglied im Sportverein Blitzenreute.
Sie hat uns in all den Jahren auf sehr vielfältige Weise unterstützt.
Als Jugendleiterin und Betreuerin wurde sie von allen Spielern und Spielerinnen sehr geschätzt und geachtet.
Im Laufe der Zeit wurde Sonja Gehweiler das Gesicht und die Seele des Staiger Sportheims.
Sie war um das Wohl ihrer Gäste besorgt und erwarb sich durch ihre verständnisvolle Art besonders das Vertrauen unzähliger Jugendspieler.
Sonja Gehweiler hat gelebt für ihren SVB.
Der Sportverein Blitzenreute mit allen seinen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Sportlerinnen und Sportlern schätzt sich glücklich, Sonja in seinen Reihen gehabt zu haben. Ihr Tod ist ein großer Verlust, den wir noch nicht voll erfassen können.
Ihr Wirken und ihr Engagement werden wir dankbar in besonderer Erinnerung behalten. Unsere Gedanken sind bei ihren Kindern und Enkelkindern.
Sportverein Blitzenreute e.V.
1. Vorsitzende
Renate Guthörl

Abteilung Fußball Blitzenreute

Spielbericht
SV Blitzenreute - FV Bad Waldsee 1:3
Eine formstarke Blitzenreuter Mannschaft empfing am Sonntag die unangefochten stärkste Mannschaft der Liga. Bereits im Hinspiel verlor der SVB nur knapp mit 0:1 und bereitete der starken Offensive von Bad Waldsee viel Kopfzerbrechen. So begann man auch in diesem Spiel konzentriert und engagiert und auch den Gästen war der Respekt vor dem SVB in diesem Spiel anzumerken. Zu Offensiv ausgerichtet, bestrafte ein 50 Meter Abschluss von David Brinz eine Mittelfeldlücke und den Stellungsfehler des Gästekeepers zur 1:0 Führung. Darauf folgte die stärkste Phase des SVB, in der man sich mehrere Standards erarbeiten konnte. Bad Waldsee tat sich mit der harten aber fairen Zweikampfführung schwer und fand kaum Lücken. Nach 30 Minuten fand Bad Waldsee dann aber besser ins Spiel. Genau in dieser Phase musste Torschütze Brinz verletzt vom Platz. Die kurze Phase in der die Ordnung beim SVB nicht ganz passte nutzte Mittefeldmotor Pascal Stokic zum Ausgleich. So ging es dann in die Halbzeit.
Nach der Halbzeit stand der SVB defensiv wieder stabiler, kam jedoch immer weniger zu offensiven Entlastungen. Da am 16er für Waldsees Angriffe meist Schluss war, brach leider ein verdeckter Distanzschuss in der 60 Minute das Abwehrbollwerk. Jetzt wurde es für unseren SVB richtig schwer. Aber trotz schwerer werdenden Beinen und einem jetzt souveräner spielendem Bad Waldsee gab die Mannschaft nicht auf. Immer wieder suchte man den Weg nach vorne um doch noch durch einen Standard oder Tempogegenstoß zu einem weiteren Treffer zu kommen. Leider fehlte in Halbzeit 2 ein bisschen das Glück in einigen Aktionen. Am Ende musste man sich einem starken Bad Waldsee mit 3:1 geschlagen geben. Trotzdem hat man sich teuer verkauft und mit dieser Mannschaftsleistung kann man in den letzten Spielen sicherlich noch einige Punkte sammeln.
Kader: Jannis Rechner, Markus Birkenmaier, Sebastian Bärenweiler, Joshua Haaslinger, Lukas Breunig, Elias Deuringer, Pascal Bosio, Malik Said, Robert Maurer, Hussein Khanafer, David Brinz, Daniel Kneer (ab 30‘), Jakob Stöhr (45`), Kawa Hamo(ab 70‘), Adrian Denzler (ab 85‘)

Spielvorschau Pfingstwocheende
Auch am Pfingstwochende sind unsere Jungs in der Liga gefordert - folgende Partien stehen an:
Fr, 26.05.2023 - 18:30 Uhr
SK Weingarten - SV Blitzenreute
Mo, 29.05.2023 - 15:00 Uhr
SV Blitzenreute - SV Weissenau
Wir freuen uns auf Euer Kommen und Eure Unterstützung!!

Spielbericht
Spfr. Friedrichshafen - SV Blitzenreute 0:0
Wieder einmal zeigt unser SVB eine durchwachsene Leistung auf fremdem Platz. Bei schwülen Temperaturen hatten beide Teams mit der Hitze und Blitzenreute zusätzlich mit dem ungewohnten Kunstrasen zu kämpfen. Trotzdem war man in Halbzeit 1 die stärkere Mannschaft. Einige vielversprechende Aktionen wurden jedoch schwach abgeschlossen. Pech kam auch mit dazu, als Hussein Khanafer alleine aufs gegnerische Tor unterwegs war, der ansonsten starke Schiedsrichter aber anstatt auf Vorteil zu schnell auf Foul entschied.
In Halbzeit 2 rückte dann Keeper Jannis Rechner in den Vordergrund. Während die Offensivabteilung komplett den Faden verlor, stand die Defensive permanent unter Druck. Immer wieder kamen die Sportfreunde jetzt gefährlich vors Tor. Doch Jannis war heute nicht zu überwinden und lenkte unter anderem einen starken Freistoß mit den Fingerspitzen noch an den Pfosten.
Am Ende steht ein verdientes Unentschieden, mit welchem die Mannschaft jedoch sichtbar nicht wirklich zufrieden war. Im nächsten Spiel will man nun noch beweisen, dass man auch auswärts stark spielen und gewinnen kann!
Kader: Jannis Rechner, Markus Birkenmaier, Sebastian Bärenweiler, Joshua Haaslinger, Lukas Breunig, Elias Deuringer, Pascal Bosio, Florian Stocker, Robert Maurer, Hussein Khanafer, Achim Egger, Daniel Kneer (ab 45‘), David Brinz (60`), Tobias Roth(ab 80‘), Florian Petto (ab 80‘)

Abteilung Fußball Fronhofen

Ergebnisse vom letzten Wochenende

1. Mannschaft
TSG Bad Wurzach -
SGM Fronhofen/Fleischwangen 3:2 (1:1)
Tore: Christoph Reichle und Lukas Heinz

2. Mannschaft
SC/FC Friedrichshafen -
SGM Fleischwangen/Fronhofen II 1:3 (1:3)
Tore: Julian Knoll, Lukas Deutelmoser und Steffen Bodenmüller

Vorschau auf das kommende Wochenende
Pfingstmontag, 29. Mai 2023
2. Mannschaft 15:00 Uhr
SK Weingarten - SGM Fleischwangen/Fronhofen II

3. Mannschaft 13:00 Uhr
SK Weingarten II - SGM Fleischwangen/Fronhofen III

Sonntag, 28. Mai 2023
1. Mannschaft 17:00 Uhr
SGM Fronhofen/Fleischwangen - SV Wolpertswende
Spielort: Fronhofen

Frauen-/Mädchenfußball SG Fronreute

Ergebnisse vom letzten Wochenende
B-Juniorinnen I
SG Fronreute/Baindt - SV Unterjesingen 2:2
Vor der Pfingstferienpause kam es zum Topspiel der Verbandsliga Süd, wir empfingen als Zweitplatzierte den Tabellenführer aus Unterjesingen. Unterjesingen war denn auch der erwartet schwere Gegner, der im Mittelfeld recht wenig zuließ und uns nicht wirklich unser Spiel aufziehen ließ. Aber auch wir hielten dagegen, machten das Spiel kompakt und störten schon bei des Gegners Ballannahme, dass auch die nicht ins Spiel kamen. So gab es zunächst wenige Torszenen, denn auch beide Abwehrreihen standen hoch und fingen fast jeden Angriff ab. Zweimal wurde es zwar gefährlich, aber Tabea im Tor reagierte jeweils hervorragend. In der 27. Minute kamen die Gegnerinnen dann jedoch zu einem Sonntagsschuss, der sich wie eine Bogenlampe hinter unsere sich vergeblich springende Torfrau senkte. In der Pause machten wir uns jedoch Mut und kurz nach Wiederanpfiff spielte Sophia einem tollen Pass auf Stella, diese umkurvte die heraustürmende Torfrau und versenkte den Ball zum viel umjubelten Ausgleich im Netz. Das Spiel war nun offener und beide Seiten erspielten sich die ein oder andere Torgelegenheit, doch es dauerte bis zur 70. Minute ehe die Gegnerinnen eine Unachtsamkeit nutzten und abermals in Führung gingen. Doch wir steckten nicht auf, warfen alles nach vorne und Stella gelang es zwei Minuten vor Schluss eine Ecke direkt zum Tor des Tages ins lange Eck zu verwandeln. Phantastische Leistung und super Mentalität gegen den unangefochtenen Tabellenführer zweimal so zurückzukommen!
Es spielten: Tabea Lins (T), Viviane Wertmann, Scarlett Pogrzeba, Lorena Bürck, Julie Acker, Lena Füssel, Martha Stöhr, Mona Eiberle, Jana Eiberle, Tabea Schauffler, Marie Armenat, Sophia Schairer, Stella Schmid, Nora Lüttmann

D-Juniorinnen
TSV Tettnang - SG Fronreute/Baindt 7:1
Die Vorgabe des Trainerduos David Brinz / Katrin Sorg verpassten unsere Mädels knapp.
Mit maximal 5 Toren Unterschied sollte die Niederlage gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer in Grenzen gehalten werden. Dass dies nicht ganz gelang, lag vor allem an der

ersten Halbzeit, in der unsere Mädels mit zu viel Respekt vor dem Gegner auftraten. Alle Spielerinnen blieben unter ihren Möglichkeiten und folglich lag man zum Seitenwechsel bereits mit 0 : 4 zurück.
Nach der Halbzeit kam allerdings ein anderes Team aufs Feld zurück. Die Halbzeitansprache zeigte Wirkung und endlich nahmen unsere Mädels auch am Spiel teil. Sie erspielten sich ebenfalls mehrere gute Torchancen, doch leider nutzte nur Lena P. eine der sich bietenden Gelegenheiten und traf zum zwischenzeitlichen 1 : 4. Auch Torspielerin Carla steigerte sich und zeigt einige sehr gute Paraden, musste aber zum Ende der Begegnung nochmal 3 Gegentreffer hinnehmen. Letztlich war es ein verdienter Sieg des starken Heimteams, in der unsere Mädels eine sehr ansprechende 2. Halbzeit spielten.
Alle unsere Mädels aus dem aktuellen D-Kader waren in Tettnang dabei: Carla, Greta, Pauline, Mia, Jana, Lena P., Haifaa, Amelie, Franziska, Fiona und Lena W. - Zudem waren sehr viele Eltern, Großeltern, Verwandte und Geschwister unserer Spielerinnen an diesem sonnigen Nachmittag auf Sportgelände im Ried als Zuschauer vor Ort - Tolle Sache, super Unterstützung, weiter so.

E-Juniorinnen
SG Fronreute/Baindt - SC Blönried 2:1
Am Freitagabend trafen zwei technisch sehr gute E-Juniorinnenmannschaften aufeinander, die sich bis zur letzten Minute nichts schenkten. Bei den Gegnerinnen fiel vor allem deren 9er Jule auf, die das Spiel maßgeblich prägte, doch unsere Hannaa A. machte ein überragendes Spiel und nahm sie quasi aus dem Spiel - und wenn sie mal durchkam, waren unsere Verteidigerinnen Taneesha, Ronja oder Mia da und klauten ihr den Ball. Trotzdem konnte Blönried nach 10 Minuten einen Treffer erzielen, der jedoch wegen eines unmittelbar vorhergehenden Handspiels aberkannt wurde. Nach vorne wurden wir immer wieder angetrieben von unserer Kapitänin Lea B. und erarbeiteten uns viele Möglichkeiten durch Lena-Marie und Lea R., doch erst ein strammer Schuss von Lena-Marie direkt vor der Halbzeitpause, brachte uns in Führung. Nach dem Seitenwechsel stand nach einer Flanke von außen die frisch eingewechselte Margo goldrichtig und traf zur beruhigenden 2:0 Führung. Blönried warf nun alles nach vorne, aber unser Spiel war geprägt von tollem Zusammenspiel nach vorne und kompakter Abwehrleistung nach hinten, so dass wir immer wieder gefährlich vor dem gegnerischen Tor auftauchten. Trotzdem gelang es Blönried noch den Anschlusstreffer zu erzielen, doch zu mehr sollte es nicht mehr kommen und so gingen unsere Mädels nach einem hervorragenden, mannschaftlich geschlossenen Spiel als Siegerinnen vom Platz.
Glückwunsch zum Sieg an Leonie Ziegler, Hanaa Alosh, Mia Malsam, Lea Rimmele, Ronja Mayer, Lea Busam, Lena-Marie Alber, Aurelia Elsäßer, Taneesha Mahler, Margo Hodek, Joana Sordon, Melina Feitenheimer, Hanna Busam

Jugendfußball SGM F.F.B.

Ergebnisse vom letzten Wochenende
B-Junioren
SGM F.F.B. - SGM FG 2010WRZ/ FC Ostrach 5:1

C-Junioren
SG Dettingen - SGM F.F.B. 3:3

D-Junioren I
FG 2010 WRZ - SGM F.F.B. 1:4

D-Junioren II
TSB Ravensburg - SGM F.F.B. II 4:1

E-Junioren I
TSV Berg - SGM F.F.B. 5:0

E-Junioren II
TSV Berg II - SGM F.F.B. II 16:0

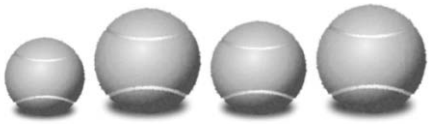
E-Junioren III
SGM F.F.B. III - SGM Schnetzenh./Fischb. III 5:3

Abteilung Tennis Blitzenreute

Knappe Niederlage für Hobby-Mixed-Mannschaft!!
Am vergangenen Sonntag spielte unsere Hobby-Mixed-Mannschaft zur Saisoneröffnung gegen die Gäste des TSV FH-Fischbach. Bei tollen äußeren Bedingungen gab es viele gute Ballwechsel und spannende Spiele, 3 Begegnungen mussten sogar im Match-Tiebreak antschieden werden. Zum Schluss gewannen die Gäste mit 4:3 Punkten, was aber nach Ansicht von allen Spielerinnen und Spielern ein gefühltes Unentschieden von 3:5 zu 3:5 hätte sein müssen.
Die Ergebnisse im Einzelnen:
Michelle Kolb 6:3 und 6:2, Jürgen Lang 6:4, 4:6 und 8:10, Klara Wohlschieß und Ingrid Staudacher 4:6, 6:3 und 11:9 sowie Horst Riewe und Thomas Kränzle 5:7 und 3:6. Somit stand es nach den 2 Einzeln und Doppeln 2:2, so dass die 3 Mixed die Entscheidung bringen mussten. Hierbei siegten Michelle und Horst mit 6:2 und 6:4, da aber leider Christine Heilmeier und Jürgen mit 1:6 und 0:6 genauso wie Klara und Thomas mit 7:6, 2:6 und 8:10 unterlegen waren, stand der Sieg von FH-Fischbach fest.
Sowohl am Samstag als auch am Sonntag fanden die Halbfinal- und Finalspiele der Vereinsmeisterschaften statt
In den Endspielen am Sonntag gab es vor wirklich ganz vielen Zuschauerinnen und Zuschauern folgende Ergebnisse:

Herren:	Niklas Brüll gegen Christof Sies 6:4, 1:6 und 10:7
Damen:	Christine Breuninger gegen Regina Pauer 7:5 und 6:3
Jugend U9:	Emilie Pauer gegen Hanna Sies 1:4, 5:3 und 10:7
Jugend U15:	Niklas Sies gegen Bastian Pauer 6:0 und 6:1

Herzlichen Glückwunsch an alle Siegerinnen und Sieger, es waren tolle Spiele zu sehen!
Am Freitag, den 26.05.23, findet um 16:00 Uhr in Blitzereute der Saisonstart unserer Hobby-Damen statt. Gespielt wird gegen die Gäste der TSG Wilhelmsdorf. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen!
Viel Erfolg!



Reit- und Fahrverein
Fronhofen e.V.

Großes Springturnier in Fronhofen
Der RFV Fronhofen e.V. richtet vom 03. - 04. Juni 23 sein traditionelles Springturnier aus.
Auch in diesem Jahr findet das große Sommerturnier auf dem Rasenplatz der Reitanlage Reutestraße statt. Bei Prüfungen bis Klasse M* wird den Zuschauern wieder anspruchsvoller Reitsport mit zahlreichen Teilnehmern geboten.
Als einer der Höhepunkte steht das **Ü 50 - Springen am Samstag Nachmittag**, sowie die **M* - Prüfung am Sonntag** auf dem Programm.

Neben sportlichen Höchstleistungen erwartet die Besucher wie gewohnt ein reichhaltiges gastronomisches Angebot. Neben Steak und Wurst vom Grill werden kleine Gerichte, die bekannten Crêpes, Kaffee & Kuchen, sowie ein **Mittagstisch am Sonntag** bereitgehalten. Eine **Weizenbar** sorgt für gekühlte Erfrischungen.

Zum Rahmenprogramm gehören ebenfalls ein **Feierabendhock mit Lagerfeuer** am Samstag, sowie ein **Frühschoppen** am Sonntag ab 09:30 Uhr.
Dank der zahlreichen freiwillig tätigen Mitglieder und Helfer kann der RFV Fronhofen auch in diesem Jahr eine Veranstaltung stemmen, bei der sich Aktive Sportler und Besucher bestmöglich aufgehoben fühlen dürfen.

Großes Springturnier
03. - 04. Juni 2023

Turnierfotograf: Bambifotografie

Samstag 16:15 Uhr Ü50-Springen m. Stechen
Feierabendhock mit Wurstsalat
und Lagerfeuer

Sonntag ab 09:30 Uhr Frühschoppen
Mittagstisch
Springen bis Kl. M*

Für das leibliche Wohl wird an allen Turniertagen gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer und fairen Sport.

seit 1958 REIT UND FAHRVEREIN FRONHOFEN

Informationen aus der Verwaltung

Rathaus Blitzenreute
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon 07502 954-0, Telefax 07502 954-33
E-Mail: info@fronreute.de, Webseite: www.fronreute.de

Ortsverwaltung Fronhofen
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon 07502 954-50, Telefax 07502 954-55

Mitteilungsblatt Redaktionsschluss:
Dienstags, 09:00 Uhr
E-Mail Mitteilungsblatt@fronreute.de
Anzeigenschluss in Wochen ohne Feiertag dienstags 13:00 Uhr.

Wertstoffhof Baienbach
Öffnungszeiten:
April bis September: Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr
Oktober: Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr
November bis Dezember und Januar bis März:
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Abgabe von:
- **Grünmüll**
- **Container für:**
  Glas, Papier, Altkleider und Schuhe
- **Kostenlose** Abgabemöglichkeit für:
  Kartonagen, Haushaltsbatterien, Akkus, Haushaltsgroßgeräte und Kältegeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Gasentladungslampen, Haushaltskleingeräte, Tonerkartuschen

Nächste Papier- und Hausmüllabfuhr:
Bitte beachten Sie die Angaben im Abfallkalender.
Weitere Infos und Termine erhalten Sie unter www.rv.de

Gemeindebücherei Fronreute
Öffnungszeiten:
Dienstag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr - 18:30 Uhr
Telefon 07502 4089982

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Schwommengasse 2, 88273 Fronreute
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister O. Spieß oder Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 82 22-0, Telefax 07154 82 22-15
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Katharina Härtel
Telefon: 07154 82 22-0, Telefax 07154 82 22-15
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de

Aus unserer Nachbarschaft

Promenadenkonzert Weingarten

Das Kreisverbandsseniorenorchester RV gestaltet musikalisch das Promenadenkonzert am **Mittwoch 31. Mai 2023**. Über einen zahlreichen Besuch würden sich die Kreissenioren freuen. Die Promenadenkonzerte finden wie gewohnt jeweils am **Mittwoch um 19:30 Uhr** im Stadtgarten statt.
Der Eintritt ist immer frei. Bestuhlung vorhanden.

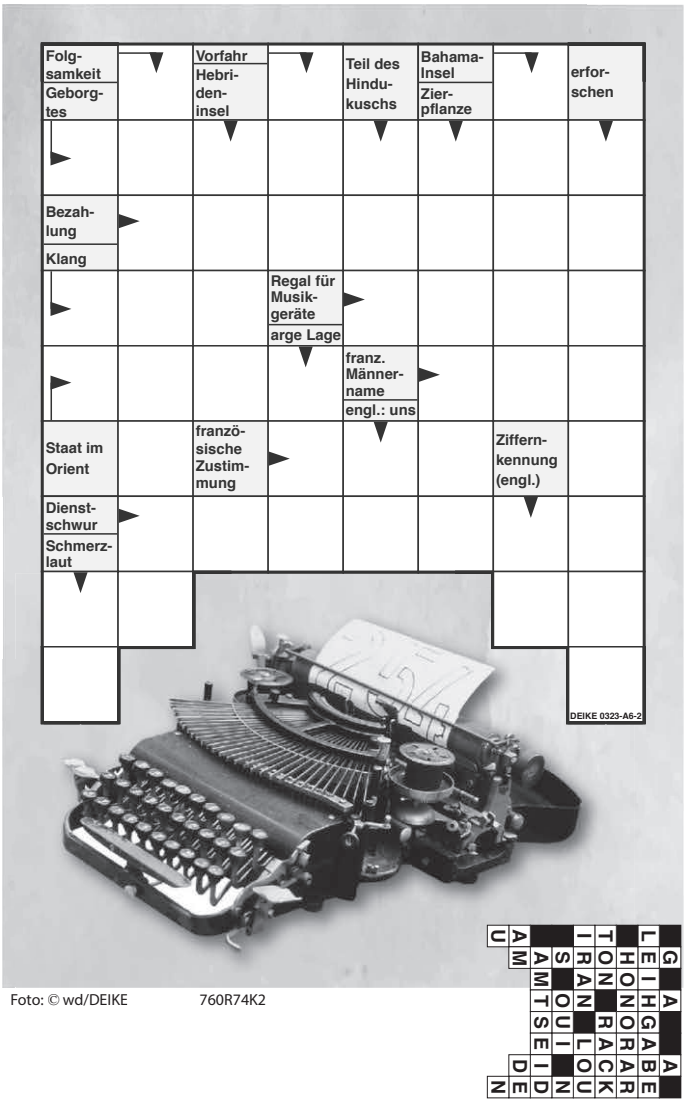


Foto: © wd/DEIKE 760R74K2

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.
Anzeigenkombi
Ravensburg
Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 25.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an!

Anzeigen-Info:
Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

DIE FARBE GELB

Der Sommer ist gelb, weil uns die Sonne gelb erscheint. Den Sonnengott sahen viele Kulturen in einem gelben oder güldenen Wagen über den Himmel ziehen. Gelb ist warm und heiter, es scheint aus sich selbst heraus zu strahlen – keine andere Farbe symbolisiert Glück und Lebensfreude wie sie.

GELB warnt: Hier ist eine giftige, eine radioaktive Substanz. Oder: In diesem Gebiet ist eine gefährliche Seuche ausgebrochen. Und: Achtung, hier ist etwas elektrisch. Die Signalwirkung der Farbe kommt auf verschiedene Weisen im Straßen- und Schienenverkehr zum Tragen. Im Mittelalter war die Pestflagge gelb. Der Schiedsrichter zückt die gelbe Karte – die letzte Verwarnung vor dem Aus. Gelb kennzeichnet und grenzt aus: Als auffällige und schwer zu versteckende „Schandfarbe" war es früher gesellschaftlichen Randgruppen zugeordnet. Mittelalterliche Prostituierte mussten gelbe Bänder tragen, Frauen mit unehelichen Kindern gelbe Umhänge. Traurig auch die Geschichte von Gelb als Erkennungsmal der Juden vom Mittelalter bis hin zum Judenstern der Nationalsozialisten. Gelb kann aber auch ekeln: Gelblich-grün abstoßend ist die Farbe des Eiters und des Aussatzes.

● Gelb sieht am Besten: Der Ort des schärfsten Sehens auf der Netzhaut wird „gelber Fleck" genannt. Spezielle Pigmente machen ihn so scharfsichtig. Gelb mit drei schwarzen Punkten bedeutet jedoch ebenfalls „ohne Augenlicht" – so wie die Armbinde des Blinden. Gelb erschafft aber auch: Es steht für Kreativität und Einfallsreichtum. Gelb hilft, klare Gedanken zu fassen und praktische Lösungen zu finden. Indem es die Konzentration fördert, unterstützt es uns beim Lernen.

● Heute ist „hoch auf dem gelben Wagen" nicht mehr die übliche Art zu reisen, es sei denn, man lässt Taxis gelten, die in vielen Ländern der Welt gelb sind. Gelb herrscht: In China und Indien ist es die Farbe der Kaiser und Götter. Es kennzeichnet dort die Glückseligen und Weisen. Buddhistische Mönche tragen safrangelbe Gewänder. Der Gelbe Fluss (Huang He) führt fruchtbaren gelben Schlamm mit sich. Daher könnte die Wertschätzung des Gelben in China rühren. Auch heute noch steht das gelb schimmernde Gold für Luxus und Reichtum. Es wird mit jahrhundertealten Königshäusern in Verbindung gebracht – kein Wunder, dass es Macht und Stolz symbolisiert.

● Gelb ist ungesund: Weil sich die Gallenwege verkrampfen, wenn man sich sehr ärgert, kann Galle ins Blut statt in den Darm austreten und die Haut gelblich färben. Dann wird man im Deutschen gelb vor Neid. Im Englischen sind Feiglinge, Eifersüchtige und Verräter „yellow". Die „Yellow Press" hat auch keinen guten Ruf. Sie heißt so, weil Gelb die erste Farbe im Zeitungsdruck war. Die Boulevardblätter nutzten es aufgrund der marktschreierischen Wirkung als Erste. Wer im Französischen verlogen lacht, hat „le rire jaune", das gelbe Lachen.

● Gelb leuchtet in vielen Variationen, von Kanariengelb über Dottergelb zu Zitronengelb. So kräftig natürliches Gelb strahlt, so schwer ist es, die Farbe künstlich herzustellen. Die kostbaren Staubfäden des Safrankrokus lieferten früher den Farbstoff – unglaubliche 100 000 Blüten für ein Kilo Farbstoff. So königlichen Rang wie Purpur erreichte Gelb dennoch nie. Als beliebte Sommerfarbe unterstreicht Gelb die Hautbräune. Es verschwindet jedoch leicht unter zu viel Lichteinwirkung. Gelbe Stoffe „gilben" aus wie blondes Haar im Hochsommer. Aber die Sonne lässt wieder neue Safranblüten reifen und der nächste Sommer kommt bestimmt. Muthesius/DEIKE

Foto: © Clipdealer/DEIKE 761U25U1

Silvia Lau betreut gewerbliche wie
auch private Anzeigenkunden in allen Fragen
der Anzeigenabwicklung.
Wenn Sie etwas wissen wollen über
Gestaltung, Formate, Preise -
Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

MIETANGEBOTE

Wohnen mit Service in Blitzenreute
3 Zi, 73qm / hell, freundlich, hochw. Ausstattung / Terrasse / Keller- und Abstellraum / TG Stellplatz. Ab Juli zu vermieten, 700 ⓪KM + TG + NK, provisionsfrei Tel. 0173-3873699

GESCHÄFTSANZEIGEN

TRUNZ
BESTATTUNGEN
Geprüfter Bestatter - Bestattermeister

☎ 24-Std.
07584/2469

Blumenstraße 7; 88361 Altshausen
www.bestattungen-trunz.de
info@bestattungen-trunz.de

Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.

MUT. HILFE.
HOFFNUNG.

Helfen Sie krebskranken Kindern
und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11, **www.krebskranke-kinder-tuebingen.de**

Küchen inflationssicher bestellen!
Festpreis 24 Monate ab Bestellung
Ihr zuverlässiger Partner seit 1985 in Weingarten
Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.küchen-passage.de
SEIT 1985
küchen passage

Locher GmbH
Malerbetrieb
Dämmung komplett!
Energieeinsparung zum Festpreis
KOMPETENZ RUND UMS HAUS! ☎ (07505) 9565726

Die Erdbeer-Spargelsaison ist da!
Unser Angebot am Di. + Mi. 30./31.05.23*
Der Obstbauer

Erdbeeren 500 g **2,99 €**
Spargel `Hof` 500 g **2,99 €** (kg = 5,98 €)
Äpfel 1 kg **1,49 €**
... in unserem Hofladen in Gossetsweiler
*gültig solange der Vorrat reicht
DER OBSTBAUER HALLER | Gossetsweiler 17 | 88263 Horgenzell
www.obstbauer-haller.de

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt
Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

STELLENANGEBOTE

1 – 2 Physiotherapeuten/-innen dringend gesucht

nach 88281 Schlier, sehr gute Bezahlung, Vollzeit, Teilzeit, Neueinsteiger, Wiedereinsteiger.
Infos unter **www.physio-schlier.de,**
Telefon 07529/3990 oder **0152 28743875**

Wir suchen ab sofort eine/n

KNEISSLER BRÜNIERTECHNIK

Anlagenführer/in (Vollzeit)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

KNEISSLER Brüniertechnik GmbH
Im Gewerbegebiet 28 · 88693 Deggenhausertal
Tel: 07555-921115 · Email: christopher.raiser@kneissler.de

weitere Infos unter:
www.kneissler.de/stellenanzeigen

Horgenzell
gut informiert

Die Gemeinde Horgenzell (ca. 5.900 Einwohner) sucht für ihre kommunale Kindertageseinrichtung im Ortsteil Zogenweiler-Danketsweiler zum schnellst möglichsten Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

als Gruppenleitung in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Horgenzell www.horgenzell.de unter der Rubrik Gemeinde / Gemeinde als Arbeitgeber / Stellenausschreibungen oder auf dem Stellenportal jobsambodensee.de

Jetzt buchen...
Schnelles Internet für die Region
...und mit **Highspeed** surfen!

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: **www.netcom-bw.de**. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.
NeckarCom Kunde? Wechselmöglichkeiten prüfen!
Ein Unternehmen der EnBW
NetCom BW
TEAM CONNECT UG (haftungsbeschränkt)
Team-Connect UG · Staig 26/1 · 88287 Grünkraut
Telefon 0751 958896-80 · E-Mail info@team-connect-rv.de
www.team-connect-rv.de